

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 18

27. AUGUST – 9. SEPTEMBER



**KONZILIEN, SYNODEN UND DER
SYNODALE PROZESS**

Seite 4

**AUFARBEITUNG
MISSBRAUCH**

Das Bistum informiert

Seite 3

GOTT SEI DANK GIBT ES EUCH!

Als Priester und Pfarrer bin ich vielen Brautleuten, jungen Familien, dann als Domherr Jugendlichen, 15–18-jährigen Firmandinnen und Firmanden begegnet. Diese Begegnungen und die darauffolgenden Feiern waren und sind für mich immer bewegend.

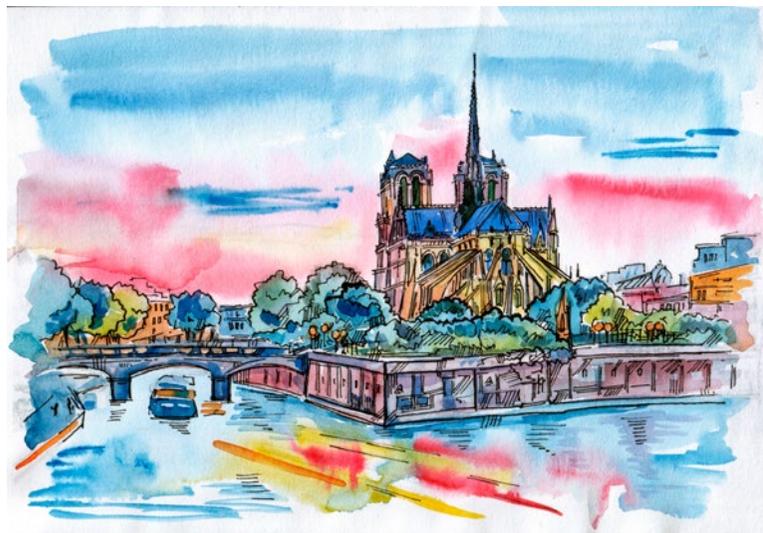
Da sind junge Leute, die mit der Kirche in Verbindung stehen, denen der Glaube etwas bedeutet. Dafür legen sie innerhalb ihres Familien-, Freundes- und Bekanntenkreises Zeugnis ab. Bei der Firmung beispielsweise bekunden Jugendliche, junge Erwachsene öffentlich ihr Ja zum Glauben. Sie bestätigen gleichzeitig ihre Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft unserer Kirche. Mehr noch: Sie tun dies vor ihrem nicht immer sehr religiös und kirchlich motiviertem Umfeld.

Wenn ich Kinder junger Eltern taufe, wenn ich Jugendlichen das Sakrament der Firmung spende, wenn ich mit Brautleuten die kirchliche Trauung feiern darf, dann sind das auch für mich bewegende Momente. Das sind für mich Zeichen der Hoffnung.

Ich möchte all diesen jungen Menschen sagen: Gott sei Dank gibt es euch! Wenn ihr auf dem Weg des Glaubens weitergeht, daraus Kraft und Hoffnung schöpft, euren Glauben auch in der Gemeinschaft der Kirche lebt und pflegt, wird das für euch, die Kirche und damit für die Welt ein Segen sein.



+ JOSEF STÜBI, WEIHBISCHOF



she47 / Pixabay

NOTRE DAME: WIEDERERÖFFNUNG 2024

Im April 2019 zerstörten Flammen grosse Teile von Notre Dame in Paris, der Wiederaufbau ist in vollem Gange. Bis Ende des Jahres soll der Spitzturm fertig sein, die Wiedereröffnung ist für 2024 geplant. Derweil wurde eine überraschende Entdeckung gemacht, denn Notre Dame war die erste gotische Kathedrale, bei der Eisen zum Verbinden der Steine genutzt wurde. Auch die Zimmerleute führen die Arbeiten an Hunderten Tonnen Eichenbalken nach guter alter Handwerkstradition durch. So entsteht das Dachgebälk genauso wie vor rund 900 Jahren, als die Zimmermannskollegen das Dach von Notre Dame erstmals errichteten – ohne Computer notabene. Nach wie vor ist Notre Dame ein echter Publikumsmagnet, zahlreiche Menschen staunen Tag für Tag über den Baufortschritt, sogar eine hölzerne Tribüne wurde aufgebaut. ingenieur.de

«Der Schreck von Einsiedeln»

Die Benediktinerabtei Mariastein birgt zahlreiche Schätze und interessante Gegenstände. Wallfahrtspater Ludwig Ziegerer (67) hat einige ausgewählt, die ihm besonders viel bedeuten. Eine Statue, einen Kelch und einen Pflasterstein. Ein unbehauener Pflasterstein des Einsiedler Klosterplatzes, um genau zu sein. Ludwig Ziegerer will einige Missverständnisse betreffend Neugestaltung des Platzes aus dem Weg räumen, wie er sagt. Viele Menschen in der Region hätten den Eindruck, die Mönche von Mariastein wollten den Klosterplatz für sich selber neu gestalten. Der Wallfahrtspater will klarstellen: «Nicht wir brauchen diesen Platz. Sondern wir wollen mit der Neugestaltung etwas für die Pilgerinnen und Pilger machen, die den Wallfahrtsort besuchen. Das sind immerhin 250 000 Menschen jedes Jahr.» Ausserdem gebe es auch die Sorge, es würde ein Platz mit unbehauenen Pflastersteinen entstehen, auf dem behinderte und alte Menschen sich nur mit Mühe bewegen könnten. «Der Schreck von Einsiedeln», sagt der Benediktiner und nimmt damit Bezug auf den Konflikt um die Pflästerung des Einsiedler Klosterplatzes. Die Sorge ist unbegründet. Mariastein hat bei der Planung die Behindertenorganisation Procap einbezogen. kath.ch

«Die innere Gelassenheit, die sich auf die Worte Christi und seine Verheissungen stützt, erzeugt eine unzerstörbare Heiterkeit, die sich wie eine Blüte entfaltet im Antlitz, in den Worten, im Benehmen und in der Übung gewinnender Nächstenliebe.»

Angelo Giuseppe Roncalli (1881–1963), eröffnete 1962 als Johannes XXIII. (1958–1963) das Zweite Vatikanische Konzil



Pascal Debrunner / Unsplash

AUFARBEITUNG SEXUELLEN MISSBRAUCHS

Die drei nationalen kirchlichen Institutionen der Schweiz – SBK, RKZ und KOVOS – haben 2021 gemeinsam entschieden, ein unabhängiges wissenschaftliches Pilotprojekt zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen und Erwachsenen durch katholische Kleriker, kirchliche Angestellte und Ordensangehörige in der Schweiz seit den 1950er-Jahren durchzuführen. Am 12. September 2023 wird der Schlussbericht des einjährigen Pilotprojekts veröffentlicht. Er wird erste grundlegende Fragen klären. Ende Juni 2023 haben SBK, RKZ und KOVOS zudem entschieden, die unabhängige historische Erforschung in einem dreijährigen Folgeprojekt 2024–2026 zu vertiefen. Damit will die Kirche ihre Verantwortung gegenüber den Betroffenen und der Gesellschaft wahrnehmen und ihre eigene Vergangenheit aufarbeiten. missbrauch-kath-info.ch

AUFGEFALLEN

«Mit Koranverbrennungen missbrauchen Akteure ein Freiheitsrecht. Besonders verwerflich an dem Treiben im hohen Norden ist, dass es mittelbar das Zusammenleben von Christen und Muslimen an weit entfernten Orten belastet.»

Klaus Gassner, Konradblatt, Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg, Nr. 33, 13. August 2023

Anstatt stur einem absoluten Freiheitsbegriff anzuhaften, wäre es besser, sich auf das zu besinnen, was Freiheit eigentlich ist. Denn nirgendwo darf jeder tun und lassen, was er will. Oder mit den Worten Rousseaus: «Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann was er will, sondern dass er nicht tun muss, was er nicht will.»



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

IST DENN CHRISTUS ZERTEILT?

«Ist denn Christus zerteilt?», so lautet die provokante Frage des Apostels Paulus im ersten Korintherbrief. «Natürlich nicht!», würden wir auch heute sofort antworten, doch die Frage, wie viel Vielfalt die Einheit verträgt, durchzieht die Geschichte des Christentums von Beginn an. Bereits im Neuen Testament werden uns eine ganze Reihe an Konflikten geschildert. So hatte das sogenannte Apostelkonzil um das Jahr 45 die schwerwiegende Frage zu lösen, ob jüdische Traditionen für «Heidenchristen» verpflichtend sind oder ob es verschiedene Gebräuche nebeneinander geben kann. Der darauffolgende Werdegang des Christentums ist eine Geschichte fortwährender Abspaltungen. 1054 wurde dafür erstmals das Wort Schisma verwendet, als die Trennung zwischen römisch-katholischer und orthodoxer Kirche durch gegenseitige Bannflüche besiegelt wurde. Beide Kirchen spalteten sich weiter, die katholische nachhaltig in der Reformationszeit.

«Die Spaltung unter uns Christen ist ein Skandal», heisst der Titel eines Buches von Papst Franziskus aus dem Jahr 2017. In diesem Werk betont das Oberhaupt der katholischen Kirche, dass der Kern der Ökumene in der Begegnung liege. Er sieht sich auf einem gemeinsamen Weg mit Christen aller Konfessionen. Kein Papst vor ihm hat sich in ökumenischen Belangen so weit aus dem Fenster gelehnt. Franziskus ist sich jedoch bewusst, dass die Frage der Einheit zuallererst intern geregelt werden muss. Konflikte können auch innerhalb der katholischen Kirche nur durch Begegnung und Diskussion gelöst werden. Aus diesem Grund hat er im Oktober 2021 einen synodalen Prozess für die gesamte Weltkirche angestoßen. Damit möchte er einen synodaleren Umgangsstil in der Kirche etablieren. Also kein drittes Weltkonzil in Rom, sondern einen weltweiten Prozess, in dem es darum gehen soll, drängende Themen für Kirche und Christen zu benennen, denn die Kirche muss sich beständig erneuern, sonst veraltet und verstaubt sie. Eine Erneuerung bedeutet immer auch eine Veränderung. Dieser Prozess sollte nun aber keinesfalls so verstanden werden, dass die Kirche sich von ihren Wurzeln, ihrem Fundament wegbewegt. Genau das Gegenteil ist gemeint: Dieser Prozess ist eine Aufforderung zur beständigen Selbstüberprüfung, ob die Kirche eigentlich noch auf dem richtigen Weg und immer noch mit ihrem Ursprung verbunden ist.

Mit konzilianter Grüssen
Reto Stampfli

Konzilien, Synoden und der synodale Prozess

Wie kommt die Kirche aus der Krise? Angesichts von Missbrauchsskandalen, dem beängstigendem Priestermangel und einer oftmals schon geografisch bedingten grösseren Distanz zwischen Gläubigen und kirchlichen Angestellten in Pastoralräumen usw. stellen sich viele Gläubige diese Frage. Damit verbunden sind Unzufriedenheit, Enttäuschung, Ängste über verlorengegangene scheinbar gute Zeiten in der Kirche, aber auch Wut über ausbleibende Reformen.

VON URBAN FINK-WAGNER

Ein Blick in die Kirchengeschichte zeigt uns schnell auf, dass Krisen in der Kirche nichts Neues sind, sondern zum kirchlichen Leben dazugehören. Sie begleiten uns seit den Anfängen der Kirche bis heute.

Immer aber gab und gibt es auch Lösungen, und die Kirche schuf und schafft Institutionen, um Krisen durch die Gabe der Unterscheidung der Geister klären und beheben zu können. Die bisher 21 ökumenischen Konzilien und viele Synoden, grössere oder kleinere Bischofsversammlungen, dienten dazu, umstrittene Fragen zu diskutieren, Entscheide in Glaubensfragen oder disziplinarischen Angelegenheiten zu fällen und so eine Reform und Stärkung der Kirche zu ermöglichen.

KEINE «SOFORTLÖSUNGEN»

Sowohl Konzilien selbst wie auch deren Umsetzung verlaufen aber nicht schnell und reibungslos, sondern gehen manchmal auch seltsame Wege. So schrieb schon Gregor von Nazianz im 4. Jahrhundert, dass er «noch kein Konzil gesehen wäre, das glücklich zu Ende gegangen wäre und unseren Übeln ein Ende bereitet hätte, statt sie zu vermehren». Dieser allzu pessimistischen Sicht aber muss entgegengehalten werden, dass viele Konzilien Lösungen brachten und Reformen ermöglichten. So wäre es falsch,

auf solche Institutionen und auch auf den gegenwärtig laufenden synodalen Prozess in den einzelnen Ortskirchen und in der Weltkirche zu verzichten – im Gegenteil!

DIE SUCHBEWEGUNG DER KIRCHE WAGEN

Warum wurde das letzte Konzil, das Zweite Vatikanische Konzil, 1962–1965 durchgeführt? Die Kirche unter den Pius-Päpsten war zwischen 1850 und 1950 gefestigt. Das Erste Vatikanische Konzil gab 1870 dem Papst mit der Definition des päpstlichen Jurisdiktionsprimats und der (oftmals missverstandenen) päpstlichen Unfehlbarkeit ein Instrumentarium in die Hand, die scheinbar Konzilien überflüssig machte. Trotzdem berief der konservative, aber charismatische Papst Johannes XXIII. 1959 ein Konzil ein, weil er spürte, dass die Kirche neue Schritte in die Zukunft wagen muss, um ihre Aufgabe in der Welt zu erfüllen und Christus als Mitte der Geschichte und des Lebens besser zur Geltung bringen zu können.

In seiner berühmten Eröffnungsrede vom 11. Oktober 1962 warnte er vor den Unglückspropheten, die «in den heutigen Verhältnissen der menschlichen Gesellschaft nur Untergang und Unheil» sehen und unablässig die Gegenwart schlechtreden. Er hielt dagegen: «In der gegenwärtigen Ent-

wicklung der menschlichen Ereignisse, durch welche die Menschheit in eine neue Ordnung einzutreten scheint, muss man viel eher einen verborgenen Plan der göttlichen Vorsehung anerkennen.» Diese Worte gelten auch heute noch.

Das Zweite Vatikanische Konzil, für das Johannes XXIII. nur wenige Monate vorsah, brachte nach drei Jahren viele und unerwartete Überraschungen. Endlich bekannte sich die Kirche zu den Menschenrechten, erhob die bisher verpönte Ökumene zur Pflicht und sprach sich für die Religions- und Gewissensfreiheit aus. Sie definierte sich selbst als Gemeinschaft aller Gläubigen und nahm so zumindest auf dem Papier Abschied von der bisherigen Klerikerkirche.

DIE SYNODE 72 ALS VERPASSTE CHANCE

Die Kirche in der Schweiz versuchte mit der Synode 72, die Anliegen des Konzils auch in der Schweiz umzusetzen und auf die Ebene der Ortskirchen und der Pfarreien hinunterzubrechen. Die dafür erarbeiteten Dokumente sind zwar bis heute lesenswert, wurden aber in Rom vorschnell schubladisiert. Mit der Einsetzung von Wolfgang Haas als Weihbischof des Bistums Chur mit dem Recht der Bischofsnachfolge setzte Rom gewollt oder ungewollt 1988 ein Zeichen ge-



Sitzung des Zweiten Vatikanischen Konzils im Petersdom.

gen Reformen. Der medial sehr gewandte, aber autoritäre Papst Johannes Paul II. förderte die Hierarchisierung der Kirche und ein Gehorsamsverständnis, das zum Problem werden sollte; die Papstjahre von Benedikt XVI. brachten hier keine Neuerungen.

«GEMEINSAM GEHEN UND ZUHÖREN»

Papst Franziskus setzt die Segel anders: Er tritt seit 2013 für eine synodale Kirche ein, welche die Anliegen der Welt ernst nimmt und an die Ränder der Gesellschaft gehen soll. Damit nimmt er zumindest vordergründig Abschied vom römischen Zentralismus, auch wenn ihm selbst ein gewisser autoritärer Charakter nicht abzusprechen ist. 2021 eröffnete Franziskus den synodalen Prozess in der ganzen Weltkirche. Die Schweizer Bistümer nahmen in je unterschiedlicher Form diese Anliegen auf. Der Schweizer Synodenbericht fasste 2022 unter Wahrnehmung der Realität der Kirche in der Schweiz die Herausforderungen zusammen, die sich in den Stichworten Relevanzverlust der kirchlichen Glaubenstradition, Vertrauensverlust der Kirche – vor allem wegen der Missbrauchsfälle – und wachsende Distanzierung von der Kirche zusammenfassen lässt.

Als Perspektiven wurden formuliert: Ausgrenzung von Menschengruppen beenden,

Klerikalismus überwinden, geteilte Macht ausüben einführen, Liturgie verlebendigen usw. Diese Schweizer Anliegen wurden in das Dokument der Europäischen Kontinentalversammlung von Prag 2023 integriert und kommen somit in den beiden Sitzungen der Bischofssynode in Rom im Herbst 2023 und 2024 zur Sprache. Erstmals sind dort auch nichtgeweihte Mitglieder mit vollem Stimmrecht zugelassen.

VERUNSICHERUNG AUSHALTEN UND EINHEIT FÖRDERN

Der synodale Prozess ist eine anspruchsvolle Herausforderung. Das zeigt sich vor allem in Deutschland, wo eigentliche Grabenkämpfe zwischen Reformgegnern und Reformbefürwortern ausgebrochen sind. Auch Papst Franziskus und die römische Kurie äusserten sich kritisch. Aber es fällt auf, dass eine deutliche Mehrheit der deutschen Bischöfe den dortigen synodalen Weg mitträgt, auch Bischöfe, die keineswegs dem «progressiven» Flügel zuzurechnen sind. Ein deutlicher Hinweis auf den Reformbedarf der Kirche.

MUT ZU REFORM UND UMGKEHR

Die Kirche ist immer dazu aufgerufen, sich zu reformieren und Neuland zu betreten. «Keine Reform» ist also keine Lösung. Wie

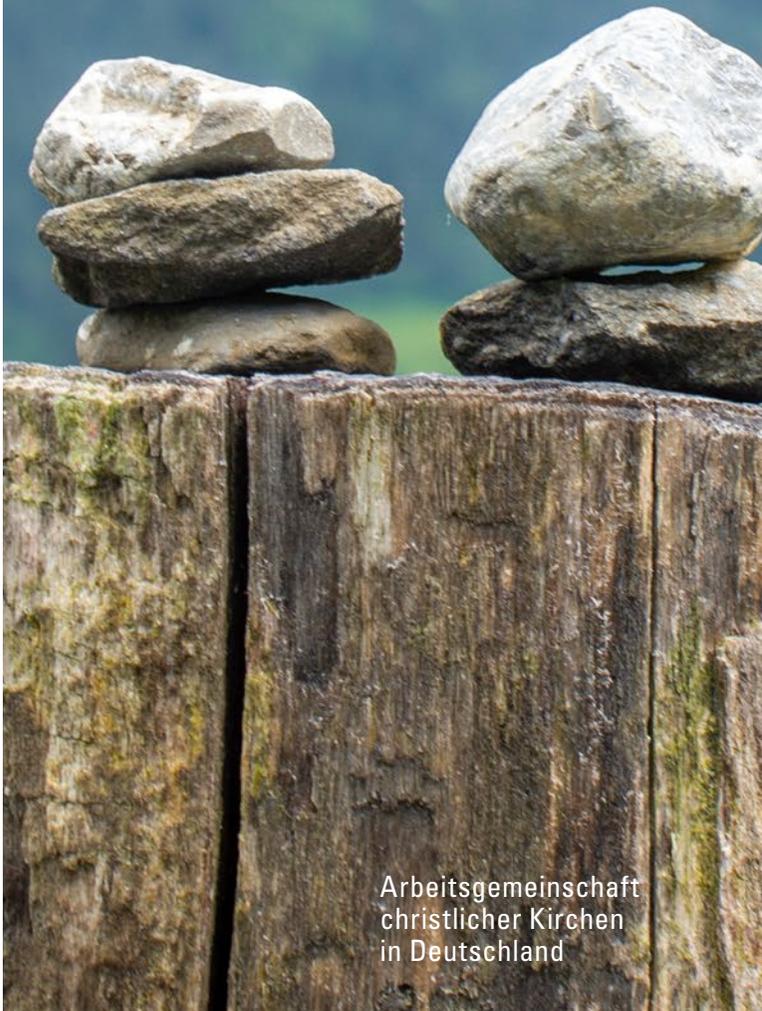
Reform geschehen soll, setzt aber einen anstrengenden und mühsamen Suchprozess voraus, der Fehler und auch Frustrationen nicht ausschliesst. Toleranz, das Aushalten von anderen Meinungen, das gute Hinhören, Mittragen und auch Mitleiden gehören dazu. In diesem synodalen Prozess ist gefordert, wozu wir auch persönlich im Lichte und in der Kraft des Glaubens eingeladen sind: umzukehren und sich Gott neu zuzuwenden mit dem Ziel, das zu bewahren, was nicht aufgegeben werden darf, aber auch das neu zu wagen, was an Umkehr und konkreter Reform nötig ist. ■

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission und fungiert beim «Kirchenblatt» als Chefredaktor-Stellvertreter und Redaktionsmitglied.

Gebet um Einheit

Wenn wir um Einheit beten, ...

- dann wollen wir Schritte aufeinander zugehen.
- dann geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir uns nicht weiter voneinander entfernen.
- dann haben wir den Mut, auch das scheinbar Unmögliche zu wagen.
- dann haben wir auch die Kraft, einander zu verzeihen.
- dann träumen wir von wahrer Gemeinschaft.
- dann vertrauen wir auf den Heiligen Geist der Liebe, der Erkenntnis und der Umkehr.
- dann lieben wir unsere Brüder und Schwestern im Glauben.
- dann glauben wir, dass Beten etwas verändert.
- dann wissen wir, dass unser Glaube trägt.



Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen
in Deutschland

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 27. August

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 22,19–23

L2: Römerbrief 11,33–36

Ev: Matthäus 16,13–20

Freitag, 1. September

Hl. Verena, Patronin des Bistums Basel

L: 1. Johannesbrief 4,7–16

Ev: Matthäus 22,34–40

Sonntag, 3. September

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jeremia 20,7–9

L2: Römerbrief 12,1–2

Ev: Matthäus 16,21–27

Freitag, 8. September

MARIÄ GEBURT

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

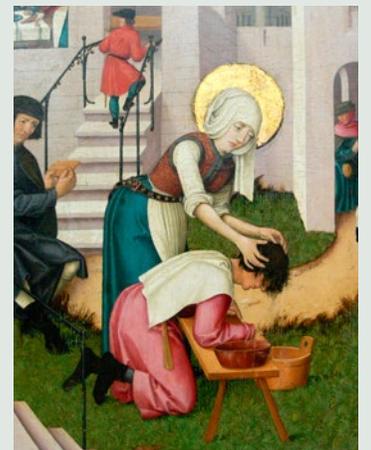
Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

DIE LEGENDE DER HEILIGEN VERENA VON ZURZACH

Als im 4. Jahrhundert die thebäische Legion gegen Norden zog, soll der Legende nach auch eine junge Ägypterin namens Verena mitmarschiert sein. Von ihr wird berichtet, dass sie Menschen heilen konnte. Nach dem Martyrium der Thebäer bei St. Maurice zog Verena in die Nähe von Salodorum (Solothurn), wo sie als Einsiedlerin in einer Schlucht ein frommes Leben führte, fastete, betete sowie Blinde und Besessene heilte. Die Kunde von der Heilerin verbreitete sich, der Besucherstrom schwoll an und schliesslich wurde Verena der Trubel um ihre Person zu viel. Sie packte ihre Habseligkeiten und wanderte aareabwärts nach Tenedo, dem heutigen Bad Zurzach. Der Ort war damals ein wichtiger Brückenkopf über den Rhein. In Tenedo fand Verena die gewünschte Ruhe und pflegte bis ins hohe Alter heilsuchende und betagte Leute. Dabei bekehrte sie viele Heiden zum christlichen Glauben und taufte sie vor Ort, was möglicherweise die heutige Badekultur begründete.

www.nationalmuseum.ch/2018/10/zurzachs-be-ruehmtester-badegast/

Barmherzigkeit der hl. Verena
von Zurzach
1524, Stuttgart,
Künstler unbekannt.



Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezzeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Pascal Mora

Freitag, 25. August

SRF 1, 20.05 Uhr
SRF ohne Limit. Mit dem Rollstuhl über die Alpen

Im Rollstuhl und in fünf Tagen aus eigener Kraft über die Alpen, von Göschenen nach Airolo über den Gotthardpass: Drei Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer lassen sich auf das Abenteuer ihres Lebens ein. Wer schafft es als Erstes ins Ziel?

Samstag, 26. August

3sat, 19.20 Uhr
Kollegin KI übernimmt

Die KI-Revolution ist die wohl grösste technologische Umwälzung seit der Industrialisierung. Sie wird auch die Arbeitswelt der Kreativbranche radikal verändern. Programme wie ChatGPT, Midjourney oder AIVA erschaffen in einem Bruchteil menschlicher Arbeitszeit fotorealistische Bilder, Drehbücher, Filme samt KI-generierter Stimmen oder Nachrichten.

Sonntag, 27. August

Arte, 16.45 Uhr
Akropolis – Beraubtes Symbol

Der Parthenon auf der Akropolis gilt als das berühmteste Bauwerk der Welt. Leider wurde sein Ruhm zu seinem Verhängnis. Der Parthenon wurde beschä-

digt und entstellt – Teile liegen in verschiedenen Museen, insbesondere im British Museum in London. Der Beitrag erkundet die Magie der Akropolis und fragt, wann die Skulpturen in Athen wieder vereint sein werden.

Freitag, 1. September

Arte, 19.40 Uhr
Re: Beichte und Luxusparty. Erstkommunion in Polen

Kleine Katholiken ganz gross: Der Tag, an dem die Drittklässler zum ersten Mal vom Leib Jesu und seinem Blut – so der Glaube – kosten dürfen, ist in Polen zu einem Mega-Event geworden. Trotz Inflation und Krise wird die Erstkommunion fast so aufwendig gefeiert wie eine Hochzeit!

Sonntag, 3. September

ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Das Kreuz – verehrt und kritisiert.

Arte, 17.00 Uhr

Bach 300. 300 Jahre Johann Sebastian Bach in Leipzig
 In diesem Konzert, moderiert von Geiger Daniel Hope, widmen sich Stars und Newcomer Bachs Musik.

SRF 1, 23.40 Uhr
(Im)mortels – (Un)sterbliche

«Endet das Leben am Grabstein?» Diese Ungewissheit lässt die Filmemacherin Lila Ribi nicht ruhen und so dokumentiert sie ihre Grossmutter während zehn Jahren bis zu deren Tod. Die Enkelin spürt Menschen zwischen Pragmatismus und Spiritualität auf.

RADIO

Sonntag, 25. August
 SWR 2, 10.32 Uhr

«Das ist ein grosser Schmerz» – Die katholische Kirche und der Konflikt um die Abtreibung

Die katholische Kirche verurteilt Abtreibungen. Dabei ist sie für ungewollt schwangere Katholikinnen oft die einzige Lösung. Wie umgehen mit der Spannung?

Donnerstag, 31. August

SWR 2, 15.05 Uhr
Justiz ist immer politisch
 Mehmet Daimagüler ist erfolgreicher Rechtsanwalt, überschüttet mit Auszeichnungen und Preisen. Für den 55-jährigen, der es von der Hauptschule auf die Elite-Universität Harvard geschafft hat, gibt es keine unpolitische Justiz. «Aber es sollte nicht vom Glück abhängen, ob man vor der Justiz Gerechtigkeit findet. Es sollte selbstverständlich sein.»

Sonntag, 3. September

SRF 2, 09.08 Uhr
«Allein zu dir». Bach am 13. Sonntag nach Trinitatis
 Johann Sebastian Bach: Du sollt Gott, deinen Herren, lieben. Kantate BWV 77; Jan Pieterszoon Sweelinck: Allein zu dir, Herr Jesu Christ. Orgelchoral; Johann Schop: Allein zu dir, Herr Jesu Christ. Geistliches Konzert; Johann Sebastian Bach: Allein zu dir, Herr Jesu Christ. Kantate BWV 33

LITERATUR



In Zeiten zahlreicher Krisen wächst sowohl die Sehnsucht nach Sicherheit als auch die Erfahrung fortwährender Veränderung. Der muslimische Theologe und Philosoph (Sternstunde Philosophie) nimmt die Erfahrung radikal ernst, dass das Leben unverfügbar bleibt – und erschliesst, worin das Gute daran liegt.

Ahmad Milad Karimi
Maradona und das göttliche Spiel. Warum das Wesentliche unverfügbar bleibt.
 Patmos Verlag, 2023, 126 Seiten, ISBN 978-3-8436-1412-2

FILM



Ein geheimnisvoller Freund lädt zwei Schweizer Filmemacher auf eine Reise durch ein jenesches Europa ein. Von staubigen Vororten in Savoyen bis zu den Wäldern Kärntens erzählen Jenische aus ihrem Leben und nehmen uns mit in ihren Alltag. Ein unsichtbares Band verbindet diese unterschiedlichen Menschen.

Ruäch – eine Reise ins jenesche Europa
 Andreas Müller, Simon Guy Fässler, Schweiz 2022
 ab Ende August im Kino

Fermata Musica

«OPERA IN CHIESA»

Mittwoch, 6. September 2023, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Franziska Baschung, Klarinette, und Hausherr Benjamin Guélat, Otter-Orgel, bestreiten anlässlich der September Fermata Musica quasi ein Heimspiel. Die beiden Musizierenden sehen ein Opern-Programm mit Schmankerl über Schmankerl vor. Bei Rigoletto, Barbier von Sevilla, Freischütz und Don Giovanni dürfte die eine oder andere Kirchenbankreihe vor Vergnügen in Entzücken geraten und vor Seligkeit fast vergehen. Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Bezirkscäcilienverband

CÄCILIENTAG

23. September 2023

17.00 Uhr, Kirche Luterbach

17.30 Uhr, Kirche Grenchen

Am 23. September feiert der Bezirkscäcilienverband Solothurn-Lebern-Wasseramt den Cäcilientag in Luterbach und Grenchen. Dieses Jahr steht die Chormusik im Zentrum. Es geht im Chor um das Miteinander, den gemeinsamen Schnuuf. Manche Sängerinnen und Sänger singen seit 20, 30, 40, 50, ja sogar seit 70 Jahren mit. Diese Jubilare werden traditionell im Gottesdienst am Cäcilientag geehrt. Dieses Jahr steht die Vaterunser-Messe von Lorenz Maierhofer auf dem Festprogramm. Der Festgottesdienst ist örtlich zweigeteilt. Die Chöre von Subingen, Luterbach, Aeschi, Deitingen singen um 17.00 Uhr im Gemeindegottesdienst in der Kirche St. Josef Luterbach. Die anderen Chöre im Bezirk um 17.30 Uhr in der Kirche St. Eusebius Grenchen.

Irene Kurth und Birgitta Aicher

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Verein Sterbehospiz

THEMENREIHE
«RUND UMS STERBEN»

Jeweils am letzten Donnerstagabend im Monat von 20 bis 22 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen:

Donnerstag, 31. August 2023

TRAUERN MIT FARBE

Mit Farben Gefühle wahrnehmen, durchleben und neue Kräfte tanken.

Patricia Nyfeler, Kursleiterin SVEB, Bätterkinder, www.atelier-nyfeler.ch

Samstag, 14. Oktober 2023

Kino Palace, Solothurn, 10.00 Uhr

WELTHOSPIZTAG 2023
«ZU ENDE LEBEN»

Film mit anschliessendem Podiumsgespräch

Verein Sterbehospiz Solothurn

Susan Weber / 076 267 70 06

Weitere Informationen auf www.hospiz-solothurn.ch

Caritas Solothurn

DIGITALE FRAGEN IM ALLTAG

Im März 2023 hat Caritas Solothurn gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL) die sogenannten «Digi-Treffs mit Inputs» gestartet. Die Treffpunkte waren jeweils sehr gut besucht. Ab August 2023 wird die Serie fortgesetzt. Freiwillige geben den Besuchenden während 15 bis 30 Minuten eine Einführung in ein digitales Thema. Das Gelernte kann sogleich am eigenen Smartphone ausprobiert werden. Danach ist Zeit für weitere digitale Fragen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

7. September 2023: Google Maps

9. November 2023: Twint

7. Dezember 2023: QR-Code

Adresse: Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. August

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 27. August

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2. September

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 3. September

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Besondere Einladung:

Kleiner Flohmarktstand im Kloster

Sonntag, 3. September 2023, 10 bis 12 Uhr

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte kommen!

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. August

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. September

Kirchweihfest

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

Sommer-GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis und Anbetung

The CHOSEN im GZ

Montag, 19.30 Uhr

Wir schauen eine Folge gemeinsam und tauschen uns darüber aus.

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 4. September 2023

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeyer

18.45 Uhr, Impuls, Krankensalbung

www.fg-solothurn.ch

Pastoralraum Dünnerthal



BERGGOTTESDIENST

Sonntag, 3. September 2023, 11.00 Uhr

Kapelle auf der Mieschegg

Eucharistiefeyer bei der Kapelle auf der Mieschegg ob Herbetswil/Welschenrohr mit Pater Joseph Alummottil Philipose und dem Kirchenchor Welschenrohr.

Die Feier findet bei jedem Wetter statt.
Wir freuen uns auf Sie!

www.prduennerthal.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. September 2023, 10.00 Uhr

Friedenskirche, Reiserstrasse 89, Olten

Mit der hörenden Gemeinde Olten,
mit Seelsorgerin Anita Hintermann und
Uwe Kaiser, anschliessend Apéro.

www.kathaargau.ch

gehhoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

NEUE CHORRAUMGESTALTUNG ALS ZEITZEICHEN

Dienstag, 5. September 2023, 18.00 Uhr

St. Ursenkathedrale

Dr. Christoph Vögele, Kunsthistoriker

Themenführung zur Chorraum-Neugestaltung in der St. Ursenkathedrale, die im Rahmen der Restaurierungsarbeiten von 2011/12 erfolgt ist. Zu erfahren sind die Leitideen und Hintergründe des Teams, die zu diesem Gesamt-Kunstwerk geführt haben.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 35 Personen

ESTRICH UND DACHWERK VON ST. URSEN

Donnerstag, 7. September 2023, 18.00 Uhr

St. Ursentreppe

Stefan Blank und Christoph Rösch,
Kantonale Denkmalpflege

Themenführung mit Aufstieg auf den Dachboden: Erklärungen zu Dachkonstruktion, Blitzgerüst von 1916, Aufzugsräder; Ausblick in Kuppel- und Kirchenraum.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 15 Personen

URS UND VIKTOR UND GEFÄHRTEN

Dienstag, 12. September 2023, 18.00 Uhr

Peterskapelle (Start) > St. Ursenkathedrale

Christine Zürcher, Kathrin Kocher,
Nicola Branger

Themenführung zu den Thebäern und ihren Spuren. Auf einem Rundgang erzählen archäologische Überreste eines spätantiken Grabbaus unter der Kapelle St. Peter ebenso wie prächtige Goldschmiedewerke im Domschatz St. Ursen vom Martyrium und der Verehrung von Urs und Viktor.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 20 Personen

250stursenso.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 31. August 2023, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 31. August 2023, 18.18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Meditationsraum Yume

SITZEN IN STILLE

Samstag, 26. August 2023, 10.00–16.00 Uhr

Meditationsraum Yume

Bourbakistrasse 35, Solothurn

Mit einem Vortrag des Soto-Zen-Mönchs Jorge KOHO Dellamora Mello. Geeignet zur Vertiefung der Meditationspraxis von Geübten– auch interessierte Anfänger sind willkommen.

Kosten: CHF 40.00, inklusive ein einfaches Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Bitte Voranmeldung unter

r.gruenholz@gmx.ch oder 078 636 22 67

www.meditationsraum-yume.ch

Nationale Klimademo

ÖKUMENISCHES KLIMAGEBET

30. September 2023, 12.45 Uhr

Heiliggeistkirche, Bern

Um 12.45 Uhr findet als Einstimmung auf die nationale Klimademo ein ökumenisches Klimagebet in der Heiliggeistkirche statt, um gemeinsam für ein lebensfreundliches Klima einzustehen, im Gebet und auf der Strasse für die Welt. Um 14.00 Uhr startet anschliessend die nationale Klimademo beim Bollwerk.

klimagebet2023@gmail.com

Kapuzinerkloster Olten

GOTTESDIENSTE

Mo, Do: 18.30 Uhr

Di, Mi, Fr, Sa: 06.45 Uhr

Do: 11.00 Uhr, Anbetung,
11.45 Uhr Segensandacht

So: 08.00 Uhr, 19.00 Uhr

www.kapuziner.ch/olten

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Priester werden ist nicht schwer – Priester bleiben jedoch sehr!



1987 begann ich in Fribourg das Theologiestudium mit der Absicht, mich für den Priesterberuf zu prüfen und vorzubereiten. Das Priesteramt war damals in Diskussion und in Krise diagnostiziert. Die einen kämpften für die Änderung der Zulassungsbedingungen, die anderen sahen im priesterlichen Dienst ein theologisch nicht haltbares, weil unbiblisches Konstrukt. Zu meinen Eltern hat eine Person anlässlich meiner Priesterweihe 1993 gesagt, dass sie es unverantwortlich fände, einen Sohn auf diesen Weg ziehen zu lassen – als ob das meine Eltern so entschieden hätten...

Damals wurden die Priesteranwärter ins Visier genommen, weil sie ein ungerechtes System stützen und verlängern helfen würden. Im Moment fand ich das verletzend, später konnte ich das leitende Interesse dahinter einordnen: Es waren die Ausläufer der 68er Kulturrevolte und die Bewegung der marxistischen Linken, sie sich mit etwas Verzögerung in den theologischen Diskurs einbrachten – typisiert durch den Freiheitsdrang und die Autoritätskritik, verbunden mit einem investigativen Stil, den man von kirchenkritischen Medien bis heute kennt. Zum Glück hatte ich Menschen, die mir halfen, das einzuordnen und Freunde, die trotzdem in diese Richtung weitergingen. Das war mutig, finde ich heute.

Natürlich war es nach dem Studium im alltäglichen Kirchenbetrieb nicht einfach anders. Was ich in den verflossenen drei Jahrzehnten an allgemeiner Kritik und konkreten Ressentiments gegenüber Priestern erfahren oder mitbekommen habe, ist bedenklich. Umso dankbarer bin ich für die weitaus zahlreicheren guten und aufbauenden Erfahrungen mit vielen Gläubigen, die auch zu meiner Vergewisserung beitrugen, dass der priesterliche Dienst auch heute einen wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Kirche leistet. Damit ist für mich ebenso klar, dass es die Vielfalt der Dienste von Frauen und Männern in der Seelsorge für die Verkündigung des Evangeliums braucht, ebenso wie die Diskussion um die Ausgestaltung der Dienste und Ämter für die Ausspendung der Sakramente.

Die vergangenen fünfzehn Jahre haben weitere fundamentale Anfragen für die Diözesanpriester mit sich gebracht: Vorab die Tatsache des geistlichen und sexuellen Missbrauchs aus ihren Reihen und die damit verbundene Vertuschung durch Kirchenverantwortliche. Darüber hinaus brachten Strukturveränderungen wie die Zusammenführung mehrerer Pfarreien zu Pastoralräumen grosse Arbeit und komplexe Strukturen mit sich. Daraus mehren sich Krisenphänomene wie Vereinsamung, Arbeitsüberlastung, Suchthematiken und auch die Fragen zur Gestaltung des Lebens im Alter.

Persönlich bin ich dankbar und freue mich als Seelsorger und Pfarrer anlässlich meines 30. Weihenjubiläums über die Gestaltungsmöglichkeiten und tiefen Begegnungen, die mir geschenkt werden. Dennoch gibt es Momente, und ich teile sie mit anderen Priestern, wo ich sagen muss: Es reicht jetzt! Priester sind Menschen und keine Maschinen. Ich wünsche mir, dass die Priester stärker zusammenstehen, ihre Interessen vertreten, auch gegenüber Behörden und Bistumsleitungen, miteinander offen und ehrlich ihre Freuden und Fragen teilen und auch kundtun.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Offener Pfarrgarten

Seit dem 17. August 2023 ist der offene Pfarrgarten für Begleitpersonen und Kinder bis zum Kindergartenalter wieder geöffnet. Wir begrüssen Sie gerne jeden Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr (ausser Feiertage und Schulferien).

Wir sind weiterhin auf der Suche nach **ein bis zwei freiwilligen Personen**, die sich im Offenen Pfarrgarten engagieren möchten.

Nähere Infos: Caritas Solothurn, Sabrina Schmid,
Telefon 076 704 09 07, E-Mail: s.schmid@caritas-solothurn.ch.

Jona und der grosse Fisch – Kinderkonzert auf der Orgelempore

Samstag, 2. September, 16.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale



Bild: freepik.com

Benjamin Guélat – Orgel
Dorota Jończak – Erzählerin

Jona beschliesst, Gottes Auftrag nicht zu erfüllen und vor Gott aufs Meer zu fliehen. Während des heftigen Sturmes werfen ihn die Matrosen über Bord. Doch Jona ertrinkt nicht, sondern landet im Bauch eines grossen Fisches. Diese wechselvolle Geschichte aus dem Alten Testament wird auf der Orgelempore in kindgerechter Sprache erzählt. Dazu erklingt die

kunstvolle und farbenfrohe Musik, die der Domorganist an der grossen Orgel improvisiert. Zum beeindruckenden Orgelkonzert sind sowohl Kinder ab fünf Jahren als auch Erwachsene eingeladen.

Das Konzert dauert ca. 20–30 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Dorota Jończak

Digi-Treff mit Input

jeweils 16.00–18.00 Uhr, Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 29:

Donnerstag, 7. September: Google Maps

Donnerstag, 9. November: Twint

Donnerstag, 7. Dezember: QR-Code

In den ersten 30 Minuten findet der Input zum jeweiligen Thema statt. Die Erklärungen und Tipps können direkt ausprobiert werden, danach ist Zeit für weitere Fragen.

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Predigtreihe zum Jubiläum

Denise Wyss, christkath. Pfarrerin in Solothurn: «Der Fels in der Brandung des Lebens»

Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 30. August

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Mittwoch, 6. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 9. September

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 27. August, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 1. September

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

mit der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 2. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Erwin und Rita Flury-Weber sowie Richard Flury-Eggenschwiler; Gion Anton Locher.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 3. September, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 8. September, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 9. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul und Elise Ryf-Schaad.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 26. August

Pfarreifest

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Begleitung durch den Männerchor Chutz, Langendorf.

Jahrzeit: Erwin und Klara

Baumgartner-Bösiger und Klara Mäder-Baumgartner; Josef Dinh.

Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 27. August, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 2. September

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Sonntag, 3. September, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 9. September

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Notschlafstelle Region Olten.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

1./2. Juli

Für die Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 724.65.

8./9. Juli

Jugendhilfe Don Bosco., Fr. 591.35.

15./16. Juli

Papstkollekte/Peterspfennig,

Fr. 564.15.

22./23. Juli

Christophoruskollekte mit Mobilität Hilfe spenden – «miva» transportiert Hilfe, Fr. 655.25.

29./30. Juli und 1. August

Schweizer Berghilfe, Fr. 767.65.

5./6. August

Familienarbeit der Schönstatt-Bewegung, Fr. 810.70.

Ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 95. Geburtstag, am 27. August,

Frau Klara Sommer-Schwander;

zum 85. Geburtstag, am 28. August,

Sr. Margaritha Scheidegger;

zum 80. Geburtstag,

am 1. September,

Herr Johann Kohler Grünholz.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen

und unserem Jubilar einen frohen

Festtag und für die Zukunft Gottes

Segen.

Kirchliche Trauung

Am 29. Juli haben den Bund der

Ehe geschlossen,

Martina und Luca Amerzin.

Wir gratulieren dem Brautpaar recht

herzlich und wünschen alles Gute und

Gottes Segen auf dem gemeinsamen

Lebensweg.

Todesnachrichten



Aus unseren Pfarreien sind

verstorben,

am 21. Juli,

Frau Martine Studer-Goetz und

Frau Beatrice Metzner;

am 6. August,

Frau Erika Stalder-Studer.

Gott schenke den lieben Verstorbenen

das ewige Leben. Den Angehörigen

entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Sonntag, 17. September, 14.30 Uhr

ökumenische Bergkapelle Bruder Klaus auf dem Weissenstein

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Pfarreifest St. Marien

Samstag, 26. August

17.00 Uhr, Kaffee, Kuchen mit Liedern

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Apéro und gemütliches

Beisammensein vor der Kirche



Musikalische Begleitung durch den Männerchor Chutz, Langendorf unter der Leitung von Doris Däster.

Herzliche Einladung!

Der Pfarreirat St. Marien und das Seelsorgeteam

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 1. September, 16.15 Uhr

Eucharistiefeier

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 3. September, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Mitwirkende

Evang.-meth. Pfarrerin

Damaris Raymann

Röm.-kath. Stadtpfarrer

Dr. Thomas Ruckstuhl

Christkath. Pfarrer

Peter Hagmann

Evang.-ref. Pfarrerin Tania Grünig

Blockflötengruppe der Evang.-meth. Kirche Solothurn.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Fermata Musica



Mittwoch, 6. September, 17.30 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn

«Opera in chiesa»

Franziska Baschung, Klarinette, und Hausherr Benjamin Guélat, Otter-Orgel, bestreiten anlässlich der September Fermata Musica quasi ein Heimspiel. Die beiden Musizierenden sehen ein Opern-Programm mit Schmankerl über Schmankerl vor. Bei *Rigoletto*, *Barbier von Sevilla*, *Freischütz* und *Don Giovanni* dürfte die eine oder andere Kirchenbankreihe vor Vergnügen in Entzücken geraten und vor Seligkeit fast vergehen. Eintritt frei, Kollekte

Mitmache statt zueluege!



Bild: minis.ch – Weihrauch2

Dann bist du bei uns genau richtig.

Nach der Erstkommunion sind die Kinder herzlich eingeladen, sich in den Pfarreien St. Ursen und St. Marien als Ministrant:in zu engagieren.

Am 6. September 2023 findet die erste Probe für neue Minis statt, bevor sie am 17. September feierlich in die Schar aufgenommen werden.

Interessierte Kinder können sich nach der Erstkommunion als Ministrant:in anmelden. Weitere Infos finden Sie auf www.kath-solothurn.ch/solothurn/ministrant-innen

Das Ministranten Präses Team
Annina Schmidiger, Katechetin RPI
und Roy Jelahu, Vikar

Neue Freunde kennenlernen? Spass haben mit anderen Kindern und Jugendlichen?

Abenteuer erleben? Aktiv bei Gottesdiensten dabei sein?

Musikalische Andacht

Donnerstag, 24. August, 19.30 Uhr, St. Marien (Weststadt) Solothurn

Perlen der Violinmusik
Maria Solozobova, Violine
Christophe Berreux, Klavier

Die international gefeierte Geigerin Maria Solozobova und der bekannte Pianist Christophe Berreux gastieren zusammen in der Marienkirche Solothurn mit Werken von Beethoven, Brahms, Ravel und Sarasate. Eintritt frei, Kollekte

3. Tag des Friedhofs Solothurn

Samstag, 16. September, ab 13.30 bis 17.00 Uhr, Friedhof St. Katharinen



Bild: pixabay.com

Bäume – Naturraum mit Symbolkraft

Bäume sind derzeit in Solothurn öfters Gesprächsthema. Mit dem «Friedhain» wurde auf dem Friedhof St. Katharinen die Möglichkeit realisiert, sich bei einem Baum bestatten zu lassen. Am Tag des Friedhofs haben Sie die Möglichkeit, Ihre Achtsamkeit auf die vielen wunderschönen Bäume des Friedhofs zu lenken. Um 14.30 und 15.45 Uhr werden parallel zwei Führungen angeboten: Zu den verschiedenen Facetten der Symbolik der Bäume bei den Völkern und den Religionen und zu den wichtigen Aspekten des Unterhalts und Zukunftsszenarien des Baumbestandes durch Baumpflegespezialisten.

Weitere Programmteile sind:

13.30 bis 17.00 Uhr Kaffeestube

14.00 Uhr Musikalische Eröffnung mit dem Bläser Fabian Bloch
Lancierung des Fotowettbewerbs zum Thema: «Lebendiger Friedhof St. Katharinen».

Details siehe aufliegende Flyer und Websites
www.kath-solothurn.ch und www.reformiert-solothurn.ch.
Herzlich willkommen!

«Musikalische Familienfeier mit dem Nachwuchs der Singknaben»

Samstag, 9. September, 17.00 Uhr, St.-Peters-Kapelle, Solothurn



Bild: pixabay.com

Die erste «Musikalische Familienfeier» im Juni erfreute sich grosser Beliebtheit sowohl bei den jungen als auch bei den älteren Mitfeiernden. Der Nachwuchs der Singknaben bezauberte und begeisterte mit seinem Singen und ermöglichte den Glauben mit vielen Sinnen zu feiern. Anfang September können Kinder ab Kindergartenalter und ihre Begleitpersonen wieder den Nachwuchs der Singknaben

erfahren, mitsingen, ein Gebet sprechen und das Zusammensein erleben. Dazu werden die Singknaben mit Gesang und gesprochenen Dialogen die biblische Geschichte «Jesus stillt den Seesturm» erzählen.

Nach der Feier sind alle eingeladen, im Pfarrgarten zu grillieren.

Dorota Jończyk, Katechetin RPI

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr
Wallierhof, Riedholz

Ökumenischer Gottesdienst

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Koen De Bruycker.

Musik: Jodlerklub Bettlach.

Dienstag, 29. August, 19.00 Uhr

Verenakapelle, Einsiedelei

Verenamesse

Jahrzeit: Paul Ludwig Feser.

Predigt und Liturgie: Thomas Ruckstuhl.

Freitag, 1. September, 17.00 Uhr

Martinskirche, Riedholz

Friedensandacht

Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr

St. Niklaus

Eucharistiefeier

Dreissigster: Beatrice Metzner.

Jahrzeit: Walter und Elisabeth Ruetsch-Affolter; Urs Hermann Flury-Flury; Peter Flury-Bühler; Hermann und Marie Flury-Probst; Hermann und Mina Flury-Beck; Sibylle Flury; Cécile Aerni-Grünenbach; Hugo Aerni-Grünenbach; Monika Keller-Aerni; Livia Keller; Jessica Keller.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Dienstag, 5. September, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag, am 29. August,
 Herrn Constantin Schmid.

Wir wünsche dem Jubilar ein frohes
 Fest im Kreise seiner Familie und Gottes
 Segen im neuen Lebensjahr.

Kollekten

Dankbar durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

April

02.04.	Sozialhilfe Burundi	Fr. 165.00
08.04.	Amnesty International	Fr. 108.40
09.04.	Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr. 285.55
16.04.	Salesanische Schwesterngemeinschaft	Fr. 63.30
23.04.	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 101.05
30.04.	Verein Surprise	Fr. 500.00

Mai

07.05.	Flüchtlingshilfe der Scalabrini	Fr. 483.30
14.05.	Stiftung Wunderlampe	Fr. 77.50
21.05.	development+	Fr. 244.70
28.05.	Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 47.15

Juni

08.06.	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 243.35
11.06.	Diöz. Kirchenopfer für die gesamt-schweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 56.70
18.06.	Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 49.55
25.06.	Unos con otros	Fr. 362.85

Juli

02.07.	Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 93.60
09.07.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 65.90
16.07.	Verein Niño Feliz	Fr. 67.60
23.07.	Jubla St. Niklaus	Fr. 74.75
30.07.	Stiftung Theodora	Fr. 140.65

Ankerpunkt-Gottesdienste

Am 20. August sind wir in den 2. Teil der Ankerpunkt-Gottesdienste 2023 mit Denise Fluri gestartet. Vielen Dank für deinen interessanten Beitrag!

Angefügt finden Sie die Termine der weiteren Ankerpunkte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHE ST. NIKLAUS
 St. Niklausstrasse 79, 4500 Solothurn
 JEWEILS 10:30 UHR
 ANSCHL. APÉRO

GOTTESDIENSTE mit GAST

ANKERPUNKTE 2023/2

SPIRIT & VERANTWORTUNG

Denise FLURI
 Kirchgemeindeführerin
 20. AUG

Lukas FRIES-SCHMID
 Theologe, Co-Leiter
 Schreibkabinett
 17. SEP

Bettina BRAND-BERGH
 29. OKT

Dieter BEDEING
 Pfarrer
 26. NOV

Gottesdienste

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Wortgottesfeier, Patrozinium

Jahrzeit: Gedenken aller Verstorbenen des Kapellenvereins Hubersdorf.

Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.

Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Anschliessend offeriert der Kapellenverein einen Apéro.

Voranzeige

Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Erntedankfeier, Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen

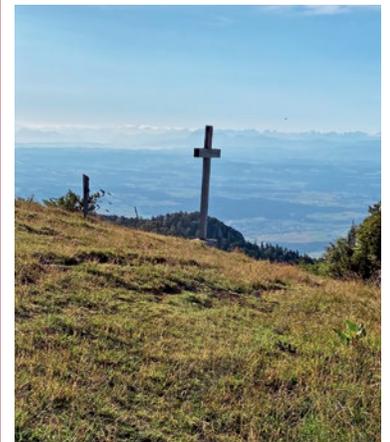
Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag, am 30. August,
 Frau Rosa Maria Klara Steiner-Meier.

Wir wünschen der Jubilarin ein frohes
 Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes
 Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 30. Juli verstarb **Frau Rosa Anna Biberstein-von Büren**, wohnhaft gewesen in Hubersdorf.

Gott schenke der Verstorbenen das
 ewige Leben. Den Angehörigen
 entbieten wir unser herzliches Beileid.



Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Abschied und Danke Nino



Mit dem Schuljahresende hat sich Nino Schmied als Ministrant der kleinen Ministrantengruppe Peter und Paul verabschiedet. 2 Jahre hat er zuverlässig und freundlich unsere Gottesdienste mitgestaltet. Mit einem herzlichen Dankeschön und dem Wunsch nach Gottes Segen lassen wir dich ziehen.
 Machs guet Nino!

Rita Meer-Stieger

Auftreten statt austreten

Sie waren in der Jugendarbeit aktiv, im Sommerlager der JaUL, vielleicht bei den Minis, freuen sich auf das Musikkonzert in der Dorfkirche, den Alphonsgottesdienst mit Apéro und können sich immer an eine Seelsorgeperson Ihres Vertrauens wenden. Das ist möglich, weil Sie mit dabei sind in der Katholischen Kirche. In der Schweiz bleiben 90 % der Kirchensteuern in der Region.

Es tut mir immer weh, wenn Menschen aus der Katholischen Kirche austreten, die jahrelang in irgendeiner Form engagiert waren in unseren Pfarreien. Ich wünsche mir, dass kritische Menschen in den Reihen unserer Gemeinschaft bleiben, auftreten und sich einbringen, damit sich manches auch ändern kann.

Allen, die Mitglied sind, möchte ich für die Unterstützung danken. Sie ermöglichen wertvolle Arbeit an der Basis, unterstützen Vereinsarbeit, notleidende Menschen, den Erhalt von Baudenkmalern, ein Stück Dorfleben, christliche Verkündigung, junge Menschen und vieles mehr.
 Herzlichen Dank!

Thomas Glur-Schüpfer

Kollektenerlös April bis Juli 2023

Ein herzliches Dankeschön für folgende Kollekten:

02.04.	Fastenaktion	Fr. 210.00
08.04./09.04.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr. 189.00
16.04.	Kapellenfonds	Fr. 105.00
30.04.	Hosteinbäckerei Kloster Namen Jesu	Fr. 275.00
07.05.	Kapellenfonds	Fr. 75.00
14.05.	St.-Josefs-Kollekte für zukünftige Priester	Fr. 30.00
18.05.	Regionale Caritasstellen	Fr. 39.00
28.05.	Priesterseminar St. Beat	Fr. 75.30
08.06.	Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 42.00
11.06.	Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 29.00
25.06.	Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 38.10
02.07.	Kapellenfonds	Fr. 75.00
09.07.	Papstkollekte	Fr. 61.40
16.07.	Inländische Mission	Fr. 79.50

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. August, ganzer Tag
Ministrantenreise 2023
 nach Zofingen AG und Nebikon LU
 Mit Bernadette Häfliger und Vroni Müller.

Sonntag, 27. August, 09.15 Uhr
21. Sonntag im Jahreskreis
Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier in der neu renovierten katholischen Kirche Günsberg
 Mit Bernadette Häfliger und neun Ministrant/-innen.
Musikalische Gestaltung:
 Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
 Gesang: Philipp Zoller.
Kollekte: TUT. Das katholische Kinder und Jugendmagazin.

Sonntag, 3. September, 09.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
 Mit Roy Jelahu.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Cajetan, Leo und Viktor Sterki, Robert und Ida Fuchs-Sterki.

Mittwoch, 6. September
Brot-Zeit
09.00 Uhr, Stille in der Kirche
09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali
 Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.

Als kath. Pfarrei sieben Wochen zu Gast im ref. Kirchgemeindehaus ...



Wir danken Koen De Bruycker (Pfarrer), Ninoska Schmidhauser (Sigristin) und der Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde Solothurn ganz herzlich für die praktisch gelebte Gastfreundschaft während der Innenrenovation unserer Kirche.
 Wir dürfen auf schöne Gottesdienste in einem liturgisch stilvoll und technisch perfekt eingerichteten Raum zurückblicken ... Am 30. Juli war sogar das Medaillon unseres Kirchenpatrons, des hl. Pantaleon, zu Gast!

Im Namen aller Mitwirkenden und aller Mitfeiernden:
 Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Sonntag, 10. September, 09.15 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte/ganze Schweiz, und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen (Inländische Mission).

Dreissigster: Alice Müller-Häfliger.

Jahrzeit: Josef und Maria Probst-Ammann; Franz Probst.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Juli 2023:

Sonntag, 2. Juli:

Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds, Fr. 38.25.

Sonntag, 9. Juli:

Pro Juventute 147.ch – Beratung und Hilfe für Kinder und Jugendliche, Fr. 62.30.

Sonntag, 16. Juli:

Kinderspitex Nordwestschweiz, Fr. 21.00.

Sonntag, 23. Juli:

Hungerkrise in Afrika: Caritas Schweiz, Fr. 36.00.

Sonntag, 30. Juli:

Kirchenrenovation, Fr. 26.50.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

«Zäme Zmittagässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

Donnerstag, 7. September, 11.30 Uhr

Restaurant Mittlerer Balmberg,

Balmberg

Bus ab Dorfplatz Günsberg: 10.52 Uhr

Anmeldung direkt via Restaurant:

Tel. 055 525 55 24, bis Sonntag,

3. September, 16.00 Uhr.

Kosten pro Person: Fr. 9.– plus Getränke.

Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1958.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki

Spiritueeller Impuls

«Zur Liebe gehört immer, dass sie einen Menschen da aufsucht, wo er ist.»

Adolf Köberle

Das tönt so einfach:

ist es aber nicht!

Wie oft reden wir aneinander vorbei?

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Unbeschwerte Lebensfreude



Es ist wieder Kilbizeit. Zwischen Buden und Fahrgeschäften, bei Spiel und Musik lässt es sich wunderbar ausgelassen feiern. Ob die Krebskilbi in Kriegstetten oder die Biberister Kilbi, die Monate August und September laden zur unbeschwertesten Lebensfreude ein.

Man hat dann den Eindruck, das Leben sei bunter, farbenfroher, unbeschwerter. Wenn ich über die Kilbi gehe, kann ich besonders mit einem Blick auf die Kinder lernen, was es heisst, im Augenblick zu sein und sich einfach des Lebens zu freuen. Kinder können alles um sich herum einfach vergessen, beim Spiel oder beim Fahren auf dem Auto-Scooter.

Wir Erwachsenen hingegen haben da schon etwas mehr Mühe, wir leben mehr im Gestern und im Morgen. Vieles hält uns von der unbeschwertesten Lebensfreude ab, hemmt uns. Es fällt uns schwer, die vielen Erwartungen des Alltags hinter uns zu lassen. Das ständige Bewerten und Bewertetwerden setzt uns unter Druck.

Ausgelassenheit meint sprühende Lebendigkeit. Die können wir nicht einfach machen. Aber manchmal fühlen wir uns lebendig. Da strömt alles in uns. Da sprudeln die Worte nur so aus uns heraus. Da können wir andere anstecken. Da haben wir ganz verrückte Einfälle. Diese unbeschwerteste Lebensfreude ist ein Geschenk.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Lebensfreude mit uns gemeinsam zu feiern in einem ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, den 10. September, um 10.00 Uhr** auf dem Kilbiplatz der Biberister Kilbi (beim Autoscooter). Ausserdem freuen wir uns, wenn Sie auch einmal bei unserem Flohmarktstand vorbeischaun. Der Erlös der dort verkauften Sachen geht an bedürftige Menschen.

Start des Vorbereitungsweges zur Erstkommunion

Im Leben eines jeden Menschen gibt es Zeiten, die besonders wichtig sind, für einen selbst, aber auch für die Familie und die Freunde.

Für diese wichtigen Momente im Leben kennt die katholische Kirche eigene Feste, in denen spürbar werden soll, dass Gott uns für jeden einzelnen Abschnitt unseres Lebens seine Nähe zugesagt hat.

Die Erstkommunion ist – wie die anderen Sakramente auch – ein Zeichen der Nähe Gottes, das wir als Fest in der Kirche feiern dürfen. Mit der heiligen Kommunion empfangen die Kinder das erste Mal das

Brot, in dem Jesus Christus uns nicht einfach nur etwas, einen Gegenstand oder eine Geschichte aus seinem Leben als Zeichen seiner Nähe dagelassen hat. In der heiligen Kommunion hat er uns sich selbst dagelassen, hat er sich uns Menschen selbst geschenkt. Die Feier der Erstkommunion kann von Familie zu Familie unterschiedlich gestaltet werden. Die Erstkommunionvorbereitung lädt alle ein, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Die Kinder tun dies zum einen mit den Katechetinnen – Fränzi Jäggi-Beer in Lohn und Biberist, Elke Freitag in Gerlafingen und Dagmar Portmann in Kriegstetten. Die kommende Vorbereitungszeit bietet aber auch die Chance, in der Familie bewusst Glaubensfragen miteinander zu diskutieren. Mütter und Väter haben hier ganz unterschiedliche Zugänge. Ob der Glaube in der Familie selbstverständlich und aktiv im Alltag gelebt wird, oder die Begriffe und Handlungen der Kirche eher fremd sind, entscheidend ist, mit Freude, Wohlwollen und Zuversicht die Neugierde der Kinder auf die Erstkommunion zu begleiten. Denn sie brauchen auf dem Weg in den Glauben nicht nur die in der Kirche tätigen Personen, nicht nur die «Experten», sondern gerade die Menschen, denen sie am meisten vertrauen.



Am 2. September, um 10.00 Uhr starten die Erstkommunionkinder aus allen vier Pfarreien unseres Pastoralraums miteinander den Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Mauritius in Kriegstetten.

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. AUGUST

17.30 Uhr, Biberist,
Schüleröffnungsgottesdienst
mit internationaler Teilete.

SONNTAG, 27. AUGUST

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 30. AUGUST

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
16.15 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier im Altersheim
Heimtblick
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für die Ukraine
in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 31. AUGUST

09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Dorfkapelle
09.00 Uhr, Rechterswil,
Eucharistiefeier in der Kapelle
10.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier im Altersheim
Läbesgarte
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 1. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier im Altersheim Bad
Ammannsegg
mit Fränzi Jäggi-Beer.
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Simon Rüegg-Heri, HO.
Gedächtnis: Werner und Rita
Lütolf-Bürli, Luzern.

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Kriegstetten,
Eröffnungsgottesdienst zur Erstkom-
munion für den ganzen Pastoralraum
Anschließend Apéro.
17.30 Uhr, Gächliwil,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Verena Rätz-Misteli.

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Küttigkofen,
Ökum. Gottesdienst zur Sichte
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Uhr, Horriwil,
Rosenkranz in der Kapelle
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für die Ukraine
in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
osenkranz

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Dorfkapelle
10.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier im Altersheim
Läbesgarte
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 8. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier im Altersheim Bad
Ammannsegg
mit Beat Hänggi.
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Dreissigster:
Noah Thomas Siegenthaler, RE.

Amtseinsetzung Pfarrer Stefan Dietrich

Das Seelsorgeteam unseres Pastoralraums Wasseramt West-Bucheggberg gratuliert Stefan Dietrich herzlich zu seiner Amtseinsetzung als Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen, die am 3. September in der Thomaskirche gefeiert wird. Stefan Dietrich ist hauptsächlich für Biberist Süd zuständig.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare ökumenische Zusammenarbeit und wünschen ihm für sein Wirken Gottes reichen Segen.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Mitteilungen

Herzlich willkommen Weihbischof Josef Stübi

Am 12. September nachmittags begegnet Weihbischof Josef dem Seelsorgeteam des Pastoralraums im Pfarreizentrum Kriegstetten. Im Vordergrund steht ein Austausch darüber, wie die pastoralen Schwerpunkte heute und morgen im Pastoralraum aussehen könnten. Darum reist Weihbischof Josef auch mit dem Pastoralverantwortlichen des Bistums, Damian Kaeser-Casutt, und der Regionalverantwortlichen von St. Verena, Edith Rey Kühntopf, an.



Am **Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr**, findet in der Marienkirche Biberist eine Eucharistiefeier unter dem Vorsitz von Weihbischof Josef Stübi statt. Alle sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

In einem Abstand von 6 Jahren besucht der Bischof die Pfarreien eines Pastoralraums. Dieser Gottesdienst will deshalb auch die Verbundenheit der Pfarreien mit dem Bistum Basel zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns, wenn viele Gläubige zu diesem Gottesdienst kommen können. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarreizentrum Biberist ein Apéro offeriert. So bleiben Raum und Zeit für einen persönlichen Austausch. Seien Sie alle herzlich willkommen.

Pastoralraumleitung

Regierungsrat hat Sachwalter für die Kirchgemeinde ernannt

Nach der Demission von Valérie König als Präsidentin der Kirchgemeinde besteht der Kirchgemeinderat aus nur noch zwei Mitgliedern. Er ist damit nicht mehr beschluss- und handlungsfähig. Auf die entsprechende Meldung an das Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn hat der Regierungsrat, wie dies im Gemeindegesetz vorgesehen ist, Ende Juli eine Sachwalterschaft über die Kirchgemeinde errichtet und Herrn Kuno Tschumi, Rechtsanwalt und Notar mit Büro in Grenchen, als Sachwalter ernannt. Er hat gemäss Regierungsratsbeschluss im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Exekutivaufgaben eines Kirchgemeindepräsidenten und des Kirchgemeinderates,
- Durchführen von Ersatzwahlen in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025,
- Durchführen der erforderlichen Kirchgemeindeversammlungen und
- der Kirchgemeinde zu Führungsstrukturen verhelfen, die eine nachhaltige Handlungsfähigkeit sicherstellen und eine gesetzeskonforme Verwaltung gewährleisten.

Im Hinblick auf die notwendigen Ersatzwahlen, mit denen das Kirchgemeindepräsidium und der Kirchgemeinderat vollständig besetzt werden sollen, rufen wir einmal mehr **alle interessierten Personen auf, die sich ein Amt im Kirchgemeinderat oder in einer Fachgruppe (Finanzen, Infrastruktur) vorstellen können, sich beim Sachwalter unter folgender Mail-adresse, sachwalter@pastoralraum-wwb.ch, zu melden.**

Hinweis: Die ursprünglich für Ende August vorgesehene ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01 |
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Gratulationen zur Taufe

Am 1. Juli 2023, wurde **Martha Lily Blue Pineda** in Biberist in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.
 Am 13. August, wurde **Mia Mathys** ebenfalls in Biberist in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.

Mögen Martha Lily Blue und Mia das Gute begegnen und die umfassende Liebe unseres Schöpfers sie segnen. Gott beschütze und begleite die Tauffamilien auf ihrem Lebensweg.

Gratulation

Am 31. August darf **Herr Fiorenzo Primiceri**, Eichmattweg 7 in Biberist seinen 80. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gratulation zur Amtseinsetzung von Pfarrer Stefan Dietrich
 siehe Seite 16.

Schüleröffnungsgottesdienst

Samstag, 26. August, 17.30 Uhr



Um das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen, feiern wir miteinander den Schüleröffnungsgottesdienst. Der Gottesdienst wird umrahmt durch die Jugendband. Wir freuen uns auf alle, die sich angesprochen fühlen. Zur anschließenden Teilete bringen alle wenn möglich etwas Typisches aus der Heimat mit. Wir sind dankbar, wenn mitgebrachte Sachen bereits vorher ins Pfarrzentrum gebracht werden. Getränke sind vorhanden.

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2024 für den gesamten Pastoralraum
Samstag, 2. September, 10.00 Uhr
Kriegstetten
 Details siehe Seite 15.

Flohmarktsammeltag

Freitag, 8. September, 13.30–16.00 Uhr



Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Gegenstände, welche nicht mehr gebraucht werden, am Freitag 8. September zwischen 13.30 und 16 Uhr zum Pfarrzentrum, Pfarrer Schmidlin Weg 5 in Biberist. Der Flohmarkt findet am 9./10. September innerhalb der Dorfchilbi Biberist statt. Mit dem Erlös werden auch in Zukunft Menschen in Not unterstützt. Wir danken für eure Mithilfe.

Paul Füglistaler

Jubla Gruppenstunden

Jeweils am Dienstag 18.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarrzentrum. Die nächsten Gruppenstunden finden am 5.09. und 19.09.2023 statt.

Kollekten:

27.08.: Kinder- und Jugendlager der Pfarrei
 03.09.: Theologische Fakultät Luzern.

Voranzeige

Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr

Marienkirche Biberist

Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi und den Seelsorgern des Pastoralraums anlässlich seines Pastoralbesuchs

Details siehe Seite 16.

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Sonntag, 24. September

Als Wallfahrtsort ist Einsiedeln für viele Menschen ein Ort, um zu danken, bitten oder um dort Kraft zu schöpfen. Am Sonntag, 24. September, reisen junge Familien aus unserem Pastoralraum nach Einsiedeln. Dort tauchen wir ein in diese wunderschöne Gegend und lernen die Geschichte von Meinrad, Einsiedeln und den Wallfahrtsort kennen. Wir werden nebst dem Kloster auch die Pferde der Benediktiner und die Bäckerei des bekanntesten Wallfahrtsgebäudes (Schafböcke) besuchen.



Reise mit ÖV

Treffpunkt: 8.00 Uhr
 Kosten: ÖV-Reise
 Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
 Verpflegung: Aus dem eigenen Rucksack

Anmeldung:

Bis 9. September bei
 paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch, oder per
 WhatsApp unter 078 757 50 45

Wir freuen uns auf diesen Ausflug mit euch. Für das Team der jungen Familien auf dem Weg
 Paul Füglistaler

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 |
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a |
 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kapelle Gächliwil

Wir laden Sie herzlich ein zur Kommunionfeier am Samstag, 2. September um 17.30 Uhr in der Kapelle Gächliwil. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und beten!

Gratulation zur Taufe

Am 19. August 2023 wurde **Julie Alice Kummer** in Lohn-Ammannsegg in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei ist am 6. Juli **Gertrud Müller-Waser** aus Lüterswil, im Alter von 86 Jahren verstorben. Am 21. Juli ist **Beatrice Metzner** aus Nennigkofen, im Alter von 76 Jahren verstorben.

Gott nehme unsere lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2024 für den gesamten Pastoralraum
Samstag, 2. September, 10.00 Uhr
Kriegstetten
 Details siehe Seite 15.

Ökum. Gottesdienst zur Sichte in Küttigkofen

Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr

Schuur der Familie Rolf Meister

Roman Halter wird für uns musizieren. Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst, welcher von Pfarrerin Dorothea Neubert und Stefan Keiser gestaltet wird.

Kollekten:

27.08.: Kinder- und Jugendlager der Pfarrei.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammansegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
 kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch |
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
 paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Voranzeigen

Grabaufhebungen

Samstag, 9. September, 14.00 Uhr
 Auf dem Friedhof Lohn-Ammansegg findet eine ökumenische Feier anlässlich von Grabaufhebungen statt.
 Mit Beat Hänggi und Stefan Keiser.

Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi und den Seelsorgern des Pastoralraums anlässlich seines Pastoralbesuches

Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr
Marienkirche Biberist
 Details siehe Seite 16.

Sommerlager

Vom 10.–16. Juli durften unsere Minis eine Lagerwoche im Pfadiheim Birchli in Einsiedeln verbringen. Das Thema «Detektive» zog sich als roter Faden durch die Woche. So entdeckten wir zusammen das Benediktinerkloster und seine Umgebung. Als uns die Sonne anstrahlte, genossen wir ein erfrischendes Bad im Sihlsee. Fleissig wurden Detektivutensilien gebastelt, oder wir erkundeten die Gegend, genossen das Zusammensein am Lagerfeuer, überquerten bei Sattel-Hochstuckli während der Wanderung – trotz Wetterkapriolen die Hängebrücke. Eindrücklich war der Gottesdienst, den wir im Kloster Einsiedeln mit Pater Gregor Jäggi feiern durften. Er zeigte uns auch die prächtige Bibliothek des Klosters.

Das Lottospiel fand guten Zuspruch – wobei die Kinder auch jeden Tag gerne «Werwölflis» gespielt hätten. Auf dem Morgartenpfad hörten wir, was es zur bekannten Schlacht für historische Hintergründe gibt. Beim bunten Detektivabend machten alle eifrig mit und bestanden die Prüfung! Jeden Tag durften wir uns von unserem Küchenteam, Fränzi Jäggi Beer und Gabriela Leimer, verwöhnen lassen. Die Küche und das Lagerleitungsteam leisteten im Vorfeld und während der Woche Grosses. Ich bin sehr dankbar für diese schöne Woche, in welcher auch ein guter Geist in der Schar zu spüren war! Ein grosses Dankeschön gilt allen, welche dabei mithalfen.

Stefan Keiser



Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Kollektenübersicht April – Juni 2023

02.04.	Fastenaktion	Fr. 280.50
03.–07.04.	Karwochenopfer	Fr. 271.75
08.–09.04.	Insieme, Solothurn	Fr. 201.90
16.04.	Lourdes Pilgerverein, Solothurn	Fr. 122.70
22.04.	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 39.65
30.04.	Vision Familie, Einsiedeln	Fr. 94.00
06.05.	Information Kirchliche Berufe	Fr. 88.05
13.05.	Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 148.00
21.05.	Mediensonntag	Fr. 87.20
28.05.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 96.70
04.06.	Papstkollekte/Peterspfennig	Fr. 64.20
08.06.	Hostienbäckerei Kloster Namen Jesu, Solothurn	Fr. 121.65
10.06.	Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 80.05
18.06.	Ministrantenarbeit der Pfarrei	Fr. 169.45
25.06.	Salesianer Don Bosco – Pater Thomas Kemmler	Fr. 500.00

Beerdigungskollekten

20.04.	Krebsliga Schweiz	Fr. 466.05
07.06.	Lungenliga Schweiz	Fr. 67.30

Im Namen der Hilfswerke und Institutionen – ein herzliches «Vergelts Gott»!

JENKINS CHARPENTIER SALLERI TRACHSEL PURCELL

TEDEUM

SINGKREIS WASSERAMT
 MARKUS OBERHOLZER Dirigent

2. SEPTEMBER 2023
 17:00 UHR
 Franziskanerkirche Solothurn

3. SEPTEMBER 2023
 16:00 UHR
 Katholische Kirche Gerlafingen

Vorverkauf:
 www.singkreis.ch

RAINER WALKER Orgel
KAMMERPHILHARMONIE
 EUROPA

ING WAM
 Filiale
 Engenquere
 AG

OKULTUR
 SCISSIOS
 Fonds der
 Kantone Solothurn

KulturLegi
 Birkhof

YPSOMED
 HEALTH SOLUTIONS

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60
 diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10
 pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten

27. August: Caritas Schweiz.

Unsere Verstorbenen

Am 16. Juli hat sich der Lebenskreis von Herrn Luciano Artini im Alter von 93 Jahren geschlossen.

Der Herr nehme den lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Gratulation zur Amtseinssetzung von Pfarrer Stefan Dietrich

siehe Seite 16.

Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2024 für den gesamten Pastoralraum

Samstag, 2. September, 10.00 Uhr

Kriegstetten

Details siehe Seite 15.

Voranzeige

Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr Marienkirche Biberist

Eucharistiefeyer mit Weihbischof Josef Stübi und den Seelsorgern des Pastoralraums anlässlich seines Pastoralbesuchs.

Bitte beachten Sie auch den Beitrag auf Seite 16.

Mitteilungen

Kollekten

27.08.: Caritas Schweiz.

02.09.: Elim Stiftung für Eltern und Kind.

03.09.: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei ist am 4. August **Noah Thomas Siegenthaler** aus Rechterswil im Alter von 16 Jahren verstorben.

*Gott nehme den lieben Noah in seinen ewigen Frieden auf.
Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.*

Erstkommunion 2024

Falls ein Kind, das im neuen Schuljahr die 3. Klasse besucht, noch keine Anmeldung für die Erstkommunionvorbereitung erhalten hat, bitten wir die Eltern, sich beim Pfarreisekretariat zu melden (032 675 60 10).
Besten Dank!

*Der Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunion für den ganzen Pastoralraum findet am Samstag, 2. September, 10 Uhr in der kath. Kirche Kriegstetten statt.
(Details siehe Seite 15.)*

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 5. September

Rest. Kastanienbaum, Rechterswil
An- und Abmeldung bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Spaghettien der Ministrantengruppe

Freitag, 8. September, 18.00 Uhr

Lohn-Ämmansegg

Voranzeige

Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr Marienkirche Biberist

Eucharistiefeyer mit Weihbischof Josef Stübi und den Seelsorgern des Pastoralraums anlässlich seines Pastoralbesuchs

Bitte beachten Sie auch den Beitrag auf Seite 16.

Antonius- und Kerzenkasse Januar bis Juli 2023

Antoniuskasse

Januar	Fr. 127.75
Februar	Fr. 50.60
März	Fr. 78.55
April	Fr. 176.25
Mai	Fr. 149.30
Juni	Fr. 95.45
Juli	Fr. 152.70

Kerzenkasse

Januar	Fr. 688.90
Februar	Fr. 234.70
März	Fr. 166.95
April	Fr. 1146.15
Mai	Fr. 407.45
Juni	Fr. 368.70
Juli	Fr. 384.75

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Irischer Segenswunsch



Bild: Pixabay

*Gehe deinen Weg ruhig
inmitten von Lärm und Hast,
und wisse, welchen Frieden
die Stille schenken mag.*

Kollekten

April

Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken (mit Kollekte vom 26.03.23)	Fr. 1142.95
Für die Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr. 1258.25
Kinder- und Jugendmagazin «tut» (Erstkommunion)	Fr. 458.90
Don Bosco Jugendhilfswerk weltweit	Fr. 133.65
St.-Josefs-Kollekte	Fr. 147.65

Mai

Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	Fr. 181.20
Schwanger – wir helfen, Hilfs- und Beratungsstelle Bern und Solothurn	Fr. 362.05
Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 187.45
Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 133.85
Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 364.70

Juni

Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE	Fr. 230.50
Hostienbäckerei des Klosters Namen Jesu	Fr. 254.95
Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 163.40
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 76.70
Jugendpastoral unserer Pfarrei (Firmung)	Fr. 665.80

Juli

Papstopfer / Peterspfennig	Fr. 134.15
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 340.05
Casa Farfalla, Emmenbrücke	Fr. 173.55
Hilfswerk «miva» (Christophoruskollekte)	Fr. 189.00
Schweizer Berghilfe	Fr. 170.90

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Jesus – hier und jetzt



Ich könnte – wie man es oft tut – hier die Frage stellen: «Wer ist Jesus für dich?». Die häufigste Antwort wäre wohl «ein gutes Vorbild» oder «eine Figur aus der Vergangenheit». Einige würden auch sagen «ein Freund». Wenn ich fragen würde «für wen hältst du Jesus?», dann käme vielleicht eine Antwort wie für «einen Lehrer», «einen Propheten», «einen Weisen». Aber ist das denn schon alles?

In der Bibel finden wir Antworten darauf, wer Jesus wirklich ist: er ist «der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes» (Mt 16,16). Nicht mehr und nicht weniger. Aber was bedeutet das? Sind wir nicht alle Kinder Gottes? Der feine Unterschied ist, dass wir Menschen von Gott geschaffen werden. Wir dürfen ihn «Abba – Vater» nennen, weil Jesus ihn uns zugänglich gemacht hat. Oder vielleicht besser ausgedrückt, weil er wie ein Vater für uns sein will – ein Vater, der seine Kinder bedingungslos liebt und uns seine Schöpfung vererben will. Jesus hingegen ist Gott selbst, er ist eine der drei Personen in Gott. «... Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen ...» wie wir es im grossen Glaubensbekenntnis beten.

Jesus ist also mehr als nur ein Mensch mit einem menschlichen Körper und menschlichen Charakterzügen, er ist ebenso ganz Gott. Das ist eines der Glaubensmysterien, denen wir auf der Spur sind, wenn wir im Glauben wachsen wollen.

Vor vielen Jahren wurde Gott in Jesus Christus als Mensch sichtbar in unserer Welt. Wie sich das wohl angefühlt hat, Gott direkt in die Augen zu schauen? Direkt von ihm die frohe Botschaft zu hören? Mit ihm den Alltag zu bewältigen? Dank den Überlieferungen im neuen Testament wissen wir zwar was in dieser Zeit geschah, aber es ist schwer nachzuvollziehen, wie es sich angefühlt hat.

Doch müssen wir uns mit historischen Berichten nicht zufrieden geben. Ich habe oben über Jesus immer in der Gegenwart geschrieben, denn tatsächlich hat er nicht aufgehört zu existieren – er ist schliesslich der ewige Gott. Das heisst auch, dass er in unserem Leben wirklich gegenwärtig ist, den Lebensweg mit uns geht, uns zuhört, uns sieht und sich nach uns sehnt, wenn wir uns von ihm entfernen. Die Frage ist nur, ob wir ihn als ein gegenwärtiges «Du» annehmen. Der Ball ist also bei uns.

Tanja Pürro

Demission

Ein Ende für meine Zeit im Pastoralraum Mittlerer Leberberg ist abzusehen. In der Regel erteilt die Bistumsleitung eine Missio (kirchlicher Auftrag) bis zum 80. Altersjahr oder auch darüber hinaus, wenn gute Gründe vorliegen. Ich werde im kommenden Februar nun 85 Jahre alt und ich erhielt ausnahmsweise die letzte Missio. In einem Gespräch mit Pastoralraumpfarrer Roger Brunner und dem Präsidenten des Zweckverbandes Urban Fink fanden wir die Beendigung meines Anstellungsverhältnisses Ende Februar 2024 als zweckmässig. Ja, ich bedaure, dass auch ich älter werde und manchmal mit Altersbeschwerden zu kämpfen habe, wie es so schön im Lied heisst: «Ich wäre ja so gerne noch geblieben, aber der Wagen, der rollt.» So freue ich mich, noch einige Monate mit euch und für euch da sein zu dürfen, und wünsche allen eine gute Zeit.

Hans Zünd, Kaplan

Gottesdienste

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 26. AUGUST

13.00 Uhr, Oberdorf,

Hochzeitsgottesdienst

Reto Iannaccone und Karolina Wurmitzer.

18.00 Uhr, Selzach,

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Ida Schaad-Marro.

SONNTAG, 27. AUGUST

09.30 Uhr, Langendorf,

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

Dreissigster: Herbert Reitze-Kocher.

Jahrzeit: Emilie Schnider-Durrer

und Heinz Müller-Schnider.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst, mit Taufe von Alessia Russo.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 28. AUGUST

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 29. AUGUST

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 30. AUGUST

09.30 Uhr, Oberdorf, Bellevue,

Eucharistiefeier

10.30 Uhr, Langendorf, Ischimatt,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 31. AUGUST

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Selzach, reformierte Kirche,

Fiire mit de Chline

FREITAG, 1. SEPTEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,

Gottesdienst

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag

vorher: Rosenkranz und Beichte

(HZ).

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 3. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Werner Burkhalter.

09.30 Uhr, Selzach,

Ökum. Gottesdienst in der Brotschi-Schür

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

Predigt: Raphael Flückiger.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.

Predigt: Raphael Flückiger.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 4. SEPTEMBER

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

15.30 Uhr, Bellach, Leuenmatt,

Gottesdienst

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

FREITAG, 8. SEPTEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,

Gottesdienst

19.00 Uhr, Altreu,

Eucharistiefeier zum Fest «Maria Geburt»

Beachten Sie, dass der Gottesdienst in Oberdorf entfällt.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Langendorf, ref. Kirche

Ökum. Gottesdienst

mitgestaltet von der 2. Klasse

09.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

mitgestaltet durch das Vokalensemble

Jahrzeit: Mädi Kocher-Bur; Irene und Ernst Bur-Wüthrich; Margaritha und Meinrad Kocher-Wyss.

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

11.00 Uhr, Oberdorf, Eucharistiefeyer
Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
mitgestaltet durch das Vokalensemble.

17.00 Uhr, Altreu, Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz

Abwesenheit

Seelsorgende sind verpflichtet, alle 10 Jahre eine umfassende Weiterbildung zu absolvieren. Im September steht für mich dieser sogenannte «Vier-Wochen-Kurs» an, daher werde ich abwesend sein. Vielen Dank an die Anstellungsbehörden, welche diesen Kurs finanzieren, sowie an meine Kollegen und Kolleginnen im Seelsorge-Team, welche meine Arbeit unter sich aufteilen. Ein Dankeschön gilt auch den folgenden Personen, welche Gottesdienst-Aushilfen übernehmen werden: Luisa Heislbetz, Stefan Kaiser und Bischofsvikar Georges Schwickerath.

Pfr. Roger Brunner

Gastprediger



In den Eucharistiefeyern am **3. September um 9.30 Uhr in Bellach** und **um 11.00 Uhr in Oberdorf** begrüßen wir den Priesteramtskandidaten Raphael Flückiger. Er studiert im fünften und letzten Jahr an der Theologischen Fakultät Innsbruck. Bei uns ist er kein Unbekannter, absolvierte er doch im Frühjahr 2022 sein Pfarreipraktikum bei uns.

«Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen», sagt das Sprichwort. Das gilt auch für angehende Verkünder und Seelsorger. So freue ich mich, dass er bereit ist, mehr Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln. Ich danke allen, welche diese Gottesdienste mitfeiern, ihn willkommen heissen, und ihre Herzen und Ohren wohlwollend für sein Wort öffnen.

Pfr. Roger Brunner

GOSPEL

Gospel – Spirit mit Bernita Bush

17. September 2023 Gospel-GD 09.30h kath. Kirche Bellach



Erlebe mit uns die Power des Gospel - Gesanges

Die Proben für den Gospel - Gottesdienst finden jeweils ab dem Mittwoch 23. August 2023 im Pfarreisaal in Bellach von 18.00h bis 19.30h statt. Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Es werden unter anderem folgende bekannte Lieder gesungen:

«Amen», «Oh, happy day!» und viele mehr.

Am Sonntag, 17. September treffen wir uns um 08.00h in der kath. Kirche Bellach zur gemeinsamen Probe mit Bernita Bush, dem Pianisten und proben zusammen die Lieder für den Gottesdienst.

Bei Rückfragen steht Dir Florian Kirchhofer telefonisch gerne zur Verfügung. Natel: 078/ 892 43 30

Anmeldung für Gospelworkshop bitte bis 18. August 23:
per Mail an: florian.kirchhofer@pastoralraum-mlb.ch



Kurzentschlossene können sich gerne bei Florian Kirchhofer melden.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten

27. August: Bianca, Chiara, Noah.

3. September: Alessia, Livio.

Kollekten

27. August: Caritas Schweiz.

3. September: Blumenhaus Buchegg.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Samstag, 9. September, 16.00 Uhr

Pfarreisaal Lommiswil

SAMA-Treffen. Gemeinsam beten, kochen, essen und schöne Begegnung und Gespräche führen. Alle sind willkommen. Es freuen sich auf Sie: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

Kaffee-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 6. September, ab 09.30 Uhr

In der Moja-Taverna (ehemals Bijou). Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Alle sind herzlich willkommen.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei verstarb am 17. Juli Martin Walker-Aeschlimann im Alter von 96 Jahren.

Möge Gott ihm das ewige Leben schenken.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Rückblick Jubla-Lager



Wir befinden uns mitten im Lager Jublanji. Es ist eine Reise durch den gefährlichen Dschungel, bei dem die Teilnehmer mehrere Aufgaben bewältigen müssen, um dem Dschungel zu entkommen. Durch das gesamte Lager begleiten uns die vier Forscher: Dr. Po-Pel, Dr. Lee-Monade, Professor Krumm-Bein, Professor Rainer-Wahnsinn, der Erzähler Sam und dessen Kollegin Marry Jane. Daneben sind es 30 Kinder und 17 Leiter/Küchenteam, die eine unvergessliche Woche erleben.

Es gibt vier Gruppen, die um den Wochensieg kämpfen. Es gibt die Leoparden, Gorillas, Faultiere und Wasserschweine. Die Tage vergehen wie im Flug. Am ersten Tag wurden wir nach Öffnen eines alten Brettspiels in ein magisches Portal hineingezogen. Wir mussten uns im harten Dschungelleben zurechtfinden, dafür haben wir Lagerregeln abgemacht, damit der Dschungel erträglich wird. Wir haben bereits den Seilpark erkundet, um uns auf den Aufstieg zur Steinbande vorzubereiten, welche Marry Jane festhielten. Ein andermal wurden wir von gefährlichen Riesenschmetterlingen angegriffen. Die Teilnehmer mussten in einem Spiel Punkte sammeln, um sich dann damit Teile kaufen zu können, um eine Waffe zu bauen. Von der Steinschleuder bis zu einer Armbrust wurde alles gebaut, in einem Wettkampf wurde dann die beste Waffe gekürt. In der restlichen Tagen haben wir noch viele weitere tolle Spiele gespielt.

Wir konnten leider aufgrund des schlechten Wetters nicht auf die Wanderung gehen. Doch wir verbrachten einen abwechslungsreichen Tag in der Turnhalle in St. Stephan. Zur Turnhalle mussten wir auch einige Minuten gehen und somit war das auch unsere kleine Wanderung :). Glücklicherweise konnten wir den Dschungel besiegen und die Heimreise antreten und so ging eine wundervolle Woche zu Ende.

Léanne und Sándor Weber, JUBLA Bellach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

27.8.: Caritas Schweiz.
3.9.: Theologische Fakultät Luzern.
10.9.: Freundeskreis St. Klaus, Flores/Indonesien.

Ministranten

27.8.: Céline Angehrn und Keanu von Felten.
3.9.: Lukas und Sara Tschopp.
10.9.: Nick Bader und Hannah Dollinger.

SAMA-Treffen

Samstag, 9. September, 16.00 Uhr
Pfarrheim Lommiswil
 Weitere Informationen finden Sie im «Kirchenblatt» unter Lommiswil auf Seite 23.

Gottesdienst Freitag, 8. September
 Der Werktagsgottesdienst am 8. September in Oberdorf entfällt. Sie sind eingeladen die Feier zu «Maria Geburt» in Altreu zu besuchen.

Impressionen Mariä Himmelfahrt



Vocale MLB Giovanni Pierluigi da Palestrina

Die Missa Brevis in F ist eine von Giovanni Pierluigi da Palestrina verfasste Messe, die erstmals 1570 im Dritten Buch der Messen von Palestrina veröffentlicht wurde. Der Titel kann irreführend sein, da eine Missa Brevis normalerweise eine kurze Messe bezeichnet, was hier nicht der Fall ist. Sie gehört zu den am häufigsten aufgeführten polyphonen Werken Palestrinas.

Ich freue mich, mit 14 Sänger*innen das Werk in den Gottesdiensten am **Sonntag, 10. September um 9.30 Uhr in Selzach und um 11.00 Uhr in Oberdorf** aufzuführen.

Die Notenkenntnisse der Singenden sind gefordert und Sie wirken als Notenkrobatik. Wir freuen uns über viele Zuhörende.

Florian Kirchhofer

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

27.8.: Caritas Schweiz.
10.9.: Theologisches Fakultät Luzern.

Ministranten

27.8.: Nhat Ngan Phan und Luca Marti.
10.9.: Alice Held und Barbara Zschiedrich.

Im Gedenken

Am 23. Juli verstarb Frau Antoinette Wermelinger, geb. 2. Sept. 1942, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Wengistein und am 31. Juli verstarb Herr Francesco Chiara-Engel, geb. am 1. Mai 1929, wohnhaft gewesen an der Stöcklimattstrasse 15 und ebenfalls am 31. Juli verstarb Frau Leonie Kläy-Lenherr, geb. 28. Juni 1927, wohnhaft gewesen im APH Ischimatt.

Gott schenke den Verstorbenen das weisse Licht und tröste ihre Angehörigen.

Frauengemeinschaft

Freitag, 25. August, 17.00 Uhr – Bräteln beim Pfarrhaus (nur bei schönem Wetter)

Samstag, 2. September, 10.30–15.00 Uhr – Aldi unterstützt die Frauengemeinschaft

Vor dem Aldi in Langendorf verkaufen wir Bratwürste und Getränke.

Montag, 4. September, 09.00–11.00 Uhr – Erlebnisbericht Leben & Schule in Kenia
 Bericht von unserer ref. Pfarrerin Christina Brüll.

Donnerstag, 7. September, 17.15–18.45 Uhr – Führung «Sanierung Stadtmist»
 auch Männer und Kinder sind willkommen.

Montag, 11. September, 18.00 Uhr – Spaziergang durch die Verenaschlucht
 mit Christina Brüll, Treffpunkt beim Parkplatz Restaurant Kreuzen.
 Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

Die Cjlo auf der Suche nach den gestohlenen Ringen



Dieses Jahr ging es für uns auf die Rigi, wo wir in die Welt der Zwerge, Hobbits, Elben und Waldläufer eintauchen durften. Zu Beginn schien noch alles mit rechten Dingen zuzugehen und wir lernten die Traditionen, wie zum Beispiel das gemeinsame Kochen draussen über dem Feuer, und Spiele der Bewohner von Mitteleuropa kennen. Doch plötzlich wurden wir überfallen und die mächtigen Ringe der vier Völker, welche für Einklang und Harmonie sorgen, waren spurlos verschollen. Hinter dem Ganzen steckte der böse Sauron mit seinen Gehilfen, den Orks. Diese Geschichte war der Hintergrund unseres diesjährigen Lagers. Gemeinsam schnitzten wir Waffen und bauten Fallen, um die gestohlenen Ringe zurückzubekommen. Auch nahmen wir am Sportturnier der Völker teil, gingen gemeinsam wandern, diskutierten über den bewussten Umgang mit unseren Gefühlen und verbrachten vor allem eine Woche gefüllt mit viel Lachen und Freude. Ganz nach dem Jubla-Motto Lebensfreu(n)de. Schlussendlich gelang es uns dann auch, Sauron und seine Gehilfen zu besiegen und die Ringe den Völkern von Mitteleuropa zurückzubringen. So konnten wir beruhigt nach Langendorf zurückkehren und freuen uns jetzt schon auf das nächste Sommerlager.

Das Cjlo-Leitungsteam

Pfarrei St. German | Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

3.9.: Caritas Schweiz.

Ministranten

3.9.: Svenja Eng und Jana Kummer.

Änderung Kafi-Träff

Ab sofort findet der Kafi-Träff jeden Mittwoch um 10 Uhr in der Pizzeria in Lommiswil statt.

Impression 1. August



Besinnung mit spiritueller Musik und Gebet aus dem Glauben und Weisheiten des Christentums und des Buddhismus

Samstag, 9. September 2023 SAMA-Treffen im Pfarreiheim Lommiswil

Gemeinsam beten, kochen, essen und schöne Begegnung und Gespräche führen

16.00 gemeinsam Frühlingsrollen machen

18.00 Uhr gemeinsam asiatisch essen

Kosten: DANA, freiwillige Beiträge

Anmeldung bis 4. September 2023

032 641 11 12; E-Mail: tnc.flury@bluewin.ch

*SAMA heisst: «gleich»; Alle sind willkommen, gleich welcher Religion
Es freuen sich auf Sie: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd*



Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

26. August: Caritas Schweiz.

10. September: Theologische Fakultät Luzern.

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 31. August, 10.00 Uhr

Ref. Kirche

Café Schänzli

Montag, 4. September, 14.00 Uhr

Schänzli

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Samstag, 9. September, 16.00 Uhr

Pfarrsaal Lommiswil

SAMA-Treffen. Gemeinsam beten, kochen, essen und schöne Begegnung und Gespräche führen.

Weitere Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf unserer Website.

Anmeldung bis 4. September:
032 641 11 12;

E-Mail: tnc.flury@bluewin.ch.

Gottesdienst mit Vokalensemble MLB Sonntag, 10. September, 09.30 Uhr

kath. Kirche

Die Eucharistiefeier wird mitgestaltet durch das Vokalensemble MLB unter der Leitung von Florian Kirchhofer.

Hättsch es gwüsst?

Vielleicht hast du bereits von **The Chosen** gehört und weisst nicht genau, um was es geht? The Chosen ist eine US-amerikanische Fernsehserie, die über Crowdfunding finanziert wurde. Die Serie basiert auf dem Leben von Jesus von Nazaret und versucht aufzuzeigen, weshalb Menschen ihm gefolgt sind. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es mir die Geschichte von Jesus greifbarer gemacht hat.

Zu sehen ist die Serie auf der kostenlosen «the Chosen App» oder auf Netflix. Ende Oktober ist Premiere der 3. Staffel in Deutsch. *Komm und sieh selbst!*

Pfarreilager 2023 – WAUDLÄBE



Am 15. Juli startete unser diesjähriges Pfarreilager unter dem Motto WAUDLÄBE Richtung Saas Grund.

Bereits auf dem Parkplatz des Pfarreizentrums waren die Aufregung und Vorfriede der Kinder gut zu spüren.

Das gut organisierte Leiterteam hat ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auch kulinarisch wurden die Kinder aus Selzach, Bellach, Langendorf, Lommiswil und Bettlach vom Küchenteam verwöhnt.

Der Besuch von Roger Brunner und Monika Hubler am Montag hat alle Teilnehmenden sehr gefreut. Die Woche verging wie im Fluge und sogar der Himmel weinte, als die Lagerwoche am Freitag bereits zu Ende ging.

Nun sind wir voller Vorfriede auf das **Pfarreilager 2024 vom 13.–19. Juli**. Wohin, das verraten wir noch nicht. :-)

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | **Derendingen** | 032 682 20 53 | **Luterbach** | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch

Ressortleiter Diakonie & Jugend |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Kurz-Interview mit Marin Vujcic Neuer Ressortleiter Diakonie & Jugend



folgen und aktiv dazu beitragen, Gutes zu bewirken.

Was sind deine Aufgaben als Ressortleiter für Diakonie & Jugend?

An der Oberstufe werde ich Religionsunterricht geben und dort die Koordination der Katechese übernehmen. Zudem trage ich Mitverantwortung für die Firmkurse in den Gemeinden Luterbach und Zuchwil. Ein grossangelegtes Projekt ist die Entwicklung eines neuen Firmkonzepts für den ganzen Pastoralraum, welches ab 2025 umgesetzt werden soll. Ausserdem bin ich Kontaktperson für das Ressort Diakonie und biete Unterstützung in der Jugendpastoral.

Wie kam es dazu, dass du jetzt in der Kirche arbeitest?

In meiner Jugend begann ich, mich für Fragen rund um den Glauben zu interessieren. Nach sorgfältiger Überlegung entschied ich mich daher für ein Theologiestudium an der Uni Fribourg. Während dieser Zeit erkannte ich, dass die Kirche für mich ein Ort ist, an dem ich meine Leidenschaft für den Glauben und mein Engagement für die Menschen verknüpfen kann. Hier kann ich meinen inneren Überzeugungen

Wie ist dein erster Eindruck und worauf freust du dich am meisten?

Die Menschen haben mich von Anfang an sehr herzlich empfangen und ich fühle mich im Pastoralraum bereits willkommen. Ich freue mich besonders auf die vielseitige Arbeit und die Möglichkeit, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu arbeiten. Ebenso darauf, neue Menschen in einer anderen Umgebung kennenzulernen, da ich aus dem Kanton Basel-Stadt komme.

Monatslied September

KG 174 – Geborgen, geliebt und gesegnet

Im September werden wir oben genanntes Lied aus dem Kirchengesangbuch in unseren Gottesdiensten einüben.

Ein Lied mit einem sehr poetischen und tiefsinnigen Text, das es verdient, in unser Repertoire aufgenommen zu werden.

Abwesenheit Dienstaltermkurs

Esther Holzer und Beat Kaufmann müssen in diesem Jahr einen Dienstaltermkurs absolvieren. Dieser Kurs ist alle 10 Jahre vom Bistum vorgeschrieben. Die erste Woche ist eine Einkehrwoche, die folgenden Wochen beinhalten Reflexion, theologische, biblische und pastorale Vorträge und verschiedene Aktivitäten.

Beat Kaufmann ist vom 28. August bis 16. September abwesend, Esther Holzer hingegen vom 4. bis 16. September.

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. AUGUST

18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit:
 Monika Müller-von Burg, Aeschi.
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis: Alois Melcher-Brans,
 Kurt Speiser-Marty.

SONNTAG, 27. AUGUST

10.00 Uhr, Luterbach,
Ökumenischer Gottesdienst mit Pavel Roubik und Hans-Peter Vonarburg auf dem Dorfplatz
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
10.30 Uhr, Subingen/Deitingen,
Waldgottesdienst mit Beat Kaufmann und den Pfarrreiteräten Subingen und Deitingen beim Waldhaus Subingen
12.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Lea Burkhalter

DIENSTAG, 29. AUGUST

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 30. AUGUST

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 31. AUGUST

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 1. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Gedächtnis:
 Priska Jäggi-Affolter, Etziken;
 Margrit Kneubühler-Baumann,
 Etziken.
Jahrzeit: Gertrud Hofer, Etziken.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Heinz Werder
18.00 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit:
 Martha und Hans Ingold-Ingold.

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit: Georges Niggli-Kummer
 und Eltern Marianne und Xaver
 Niggli-Widmer; Margrit und Otto
 Hoog-Ris; Marie Kumpli-Schreier.
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Heinz Werder
Jahrzeit: Anna Frei; Ida und
 Wilhelm Gasche-Ingold; Marie
 Gasche.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Rosa Flückiger-Adam.
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

FREITAG, 8. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier
mit Franz-Josef Glanzmann

Jahrzeit:

Esther und René von Burg-Schärli.

18.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier mit Heinz Werder

18.00 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit:

Josef und Helena Müller-Studer;
Heinz Keiser-Bieri; alle Verstorbenen der Pfarrei Subingen.

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Aeschi,

Wortgottesfeier
mit Franz-Josef Glanzmann

09.30 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier mit Heinz Werder

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit: Alexander Marti-Tschan
und Urs-Viktor Marti, Max Meier.

12.00 Uhr, Hüniken,

Taufe von Freya Helena Stampfli
in der Kapelle

Mitteilungen

Kollekte

27. Aug.: Caritas Schweiz.

28. Aug. bis 3. Sept.: Uni Luzern.

4.–10. Sept.: Teresa-Lädeli.

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 28. August, 19.00 Uhr

Sitzungszimmer

Chrabbel- und Chinder-Treff

Mittwoch, 30. August und

6. September, 15.00–17.00 Uhr

Pfarreiheim



Achtung: Der Treff findet neu jeweils mittwochs statt!

Ministranten des Pastoralraums – Ausflug an den Bielersee

Sonntag, 3. September

Wir wünschen den Minis einen tollen Ausflug.

Frauengemeinschaft – Jassen

Montag, 4. September, 14.00 Uhr
Pfarreisaal

Vorschau – öffentlicher Vortrag

Freitag, 15. September, 19.30 Uhr
Pfarreisaal

Die Bruderschaft St. Martin organisiert einen öffentlichen Vortrag zum Thema «Mutter und Trösterin – Die Madonna in den Erdbeeren. Geschichte eines Bildes aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit» von und mit Diakon Paul Bühler. Alle sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Taufe



Am 23. Juli durfte **Enya Auderset** das Sakrament der Taufe entgegennehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der ganzen Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei ist:

Giacomo Nicotra – 26.07.2023

Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Abschied und herzlich willkommen



Archiv der Kirchgemeinde. Sandra verlässt uns, da sie eine neue Stelle bei der Einwohnergemeinde Zuchwil gefunden hat. Wir bedauern ihren Weggang sehr und danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir Sandra alles Gute!

Am 1. Oktober 2013 übernahm Sandra Schläfli das Amt als Kirchgemeindegeschreiberin von ihrem Vorgänger Hanspeter Kaiser. Fast 10 Jahre fasste sie zuverlässig und gewandt Protokolle von Kirchgemeindeversammlungen und Ratssitzungen ab und betreute mit grosser Sorgfalt das

Wir freuen uns, mit Nicole Reinhart eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Nicole wohnt in Bellach, ist verheiratet und Mutter einer 10-jährigen Tochter. Wir wünschen Nicole einen guten Start in unserer Kirchgemeinde und heissen sie herzlich willkommen.
Markus Fischli, Kirchgemeindepäsident

Stöcklilager 2023 – Es het gfägt!



Kollekten

1.–7. Mai	Stiftung Solidarität mit der Welt	Fr.	256.58
8.–14. Mai	Mütterhilfe Solothurn	Fr.	179.32
15.–21. Mai	Arbeit der Kirche in den Medien	Fr.	493.04
22.–28. Mai	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	308.57
5.–11. Juni	Don Bosco Jugendhilfe	Fr.	814.18
12.–18. Juni	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	291.95
19.–25. Juni	Peterspfennig	Fr.	284.80
26. Juni–2. Juli	Romreise Ministranten	Fr.	848.26
3.–9. Juli	Bistumskollekte	Fr.	273.05
10.–16. Juli	CSI International	Fr.	272.79
17.–23. Juli	Antoniushaus	Fr.	307.03
24.–30. Juli	«miva» Schweiz	Fr.	130.95
aus Beerdigungen: Antoniuskasse Pfarrei St. Martin		Fr.	1327.00
Tierdörfli, Wangen b. Olten		Fr.	100.00

Wir danken allen Spender:innen recht herzlich!

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

26. August: Kinder- und Jugendzeitschrift «tut».

27. August: Ökumenisches Projekt.

2./3. September: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Ministrant:innen – Jahresausflug

Sonntag, 3. September

Wir wünschen den Minis aus dem ganzen Pastoralraum einen schönen Tag am Bielersee.

Abwesenheit

Vom **28. August bis 11. September**

weilt **Hans-Peter Vonarburg** in den Ferien.

Esther Holzer nimmt vom

4. September bis am 17. September an einer Weiterbildung teil.

DERENDINGEN

Abschied

Am 5. August mussten wir

Abschied nehmen von

Joachim Gebek

Licht leuchte dem Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Taufe

Lea Burkhalter wird am 27. August durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Liebe Lea

Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Ökumenischer Schulstart-Gottesdienst

Donnerstag, 24. August, 17.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Wir heissen die Erstklässler:innen mit ihrer Familie herzlich willkommen zum Schulstart-Gottesdienst. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Chinderfyr – Reise

Mittwoch, 30. August

Wir wünschen der Chinderfyrgruppe eine spannende Reise in den Tierpark.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde Cafeteria im Zentrum Tharad

Donnerstag, 31. August, 14.30–16.00 Uhr
Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen,

welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47

bucherlydia1@bluewin.ch

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 7. September, 14.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich ein.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26

Frauengemeinschaft – Mode-Apéro

Mittwoch, 13. September

Minder Mode, Huttwil

Informationen zu diesem Anlass entnehmen Sie bitte aus dem Jahresprogramm.

Ausflug der Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 27. September

Die AHV-Bezüger:innen der Pfarrei Herz-Jesu sind herzlich zum Ausflug an den Thunersee eingeladen.

Die Anmeldung dazu liegt im Schriftenstand in der Kirche auf.

Erstkommunion

Während vielen Jahren unterstützte **Monika Wegmüller** die Katechetin und die Erstkommunikant:innen bei der Anprobe der Kleider. Die Fachfrau stand mit Rat und Tat zur Seite. Vor dem Einzug wurden die Kordeln richtig geknotet und die Kleider sorgfältig zurechtgezupft.

Wir danken **Monika Wegmüller** herzlich für ihr langjähriges und ehrenamtliches Engagement.

LUTERBACH

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

Margaretha Rüfenacht-Steiner

Hugo Stüdeli

Ruth Schuler-Zierer

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Dorffest

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr

Festzelt auf dem Dorfplatz

Wir heissen Sie zum ökumenischen Gottesdienst am Dorffest herzlich willkommen. Der Jodlerclub Bärghlueme und die Musikgesellschaft Luterbach begleiten die Feier musikalisch. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro

Firmanden

Freitag, 1. September, 19.00–21.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Die Jugendlichen lernen an diesem Abend ihren Firmspender, **Arno Stadelmann**, kennen und bereiten sich auf die Firmung vor.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Montag, 4. September, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Auskunft: Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Religionsunterricht 2023/24 in Derendingen

Abschied

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Katechetin verlässt uns **Martina Köhli** auf eigenen Wunsch.

Liebe Martina

Wir danken dir herzlich für dein kreatives Wirken und für dein grosses Engagement. Mit viel Freude, unermüdlichem Einsatz und einer ganz tollen Vielfalt an Ideen hast du die Kinder auf die Sakramente der Erstkommunion und der Firmung vorbereitet und begleitet.

Für die Zukunft wünschen wir dir Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude und Erfüllung in deinem neuen Berufsfeld.

Neubeginn

Wir freuen uns, dass **Sheena Fleck** uns unterstützen wird und heissen sie herzlich willkommen im Team.

Liebe Sheena

Wir wünschen dir einen guten Start mit spannenden und bereichernden Unterrichtseinheiten; viel Freude und schöne Momente.

Religionsunterricht

UST A/B/F 1. Klasse (ökumenisch)

UST C/D/E/G 1. Klasse (ökumenisch)

UST A/B/F 2. Klasse (ökumenisch)

UST C/D/E/G 2. Klasse (ökumenisch)

3. Klasse mit Vorbereitung Erstkommunion

4. Klasse mit Hinführung Versöhnung

5. Klasse a, c (ökumenisch)

5. Klasse b (ökumenisch)

6. Klasse (ökumenisch)

Daniela Dahinden

Piera Müller

Daniela Dahinden

Piera Müller

Sheena Fleck

Piera Müller

Piera Müller

Maribél Jakober

Maribél Jakober

Religionsunterricht 2023/24 in Luterbach

1. Klasse (ökumenisch)

2. Klasse (ökumenisch)

3. Klasse (ökumenisch)

4. Klasse (ökumenisch)

5. Klasse (ökumenisch)

6. Klasse (ökumenisch)

Monika Stauffer

Judith Zoller

Corinne Marty

Monika Stauffer

Corinne Marty

Judith Zoller

Neben dem ökumenischen Unterricht finden konfessionelle Fenster statt. Während diesen konfessionellen Nachmittagen stehen die Eigenheiten der eigenen kirchlichen Tradition und Konfession im Blickpunkt.

Motiviert, engagiert und bestens vorbereitet starteten unsere Katechetinnen ins neue Schuljahr. Sie freuen sich, die Kinder und Jugendlichen kennenzulernen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

Wir wünschen ein gesegnetes Schuljahr mit erfüllenden, glücklichen und spannenden Momenten.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

Abwesenheiten

siehe Seite 24 unten.

AESCHI

Kollekten

26.08.: Caritas-Sonntag.

02.09.: Theol. Fakultät, Uni Luzern.

10.09.: Benediktiner-Missionare.

Jassen im Pfarrsaal

Freitag, 25. August, 19.00 Uhr

«Willkommen und gut Stich.»

Ökumenischer Lesekreis für Frauen

Mittwoch, 6. September, 19.30 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus Aeschi

Wir unterhalten uns über das Buch: «Das Gewicht der Worte» von Pascal Mercier.

Auskunft erteilt Pia Misteli, Aeschi, 062 961 57 28

Ausblick Pfarrei-Seniorenwallfahrt

Mittwoch, 4. Oktober, Wallfahrt

nach Auw (AG), in die Heimat der heiligen Maria Bernarda Bütler. Nähere Infos folgen.

DEITINGEN

Kollekten

27.08.: Weltverein Deitingen und Umgebung, Solarbäckerei Kenya.

03.09.: Theol. Fakultät, Uni Luzern.

09.09.: Baldegger Schwestern.

Senior:innen

Mittwoch, 30. August, 14.00 Uhr

Waldhaus Subingen

Das Seniorenteam von Subingen lädt alle Senior:innen von Deitingen

zu ihrem Anlass mit Lottospiel nach Subingen ein (siehe auch unter Mitteilungen Subingen). Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ab Deitingen: 13.40 Uhr beim Baschi-Parkplatz.

Ökum. Schöpfungsgottesdienst

Freitag, 1. September, 17.30 Uhr

Kath. Kirche Deitingen

Die Katechetinnen feiern zu Beginn des neuen Unterrichtsjahres mit den Unterrichtskindern der 1. bis 6. Klasse und mit allen, die sich mit ihnen an der Schöpfung freuen und loben, feiern und danken möchten. Im Anschluss an die Feier geniessen wir gemeinsam einen Schöpfungs-Apéro. Wir freuen uns auf dich/Sie.

Die Katechetinnen von Deitingen

Frauengemeinschaft – besinnlicher Abendspaziergang

Mittwoch, 6. September, ab 17.30 Uhr

Auf dem Abendspaziergang zum Mürgelibrunnen werden wir uns an vier Stationen von besinnlichen Texten und Gedanken zum Thema «Erde, Wasser, Luft und Feuer» inspirieren lassen.

Besammlung: 17.30 Uhr vor der Kapelle in Deitingen.

Mitnehmen: Verpflegung fürs anschliessende gemütliche Beisammensein beim Waldhaus des Natur- und Vogelschutzvereins. Wer Lust hat, kann am Feuer eine Wurst am Stecken bräteln. Wir freuen uns auf viele Frauen. Anmeldung bis 1. September an Marianne Schreier, 079 416 11 26.

Hauskommunion

Sind Sie älter, vielleicht krank oder wohnen im Altersheim und wünschen die Kommunion? Wir besuchen Sie gerne zu Hause und bringen Ihnen die Kommunion. Melden Sie sich bei Marianne Schreier, Tel. 079 416 11 26.

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 5. September, 14.00 Uhr

Baschi

Fortsetzung auf nächster Seite...

DEITINGEN/SUBINGEN



Waldgottesdienst

Waldhaus Subingen

Sonntag, 27. August 2023

Beginn um 10.30 Uhr

Feines vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Es laden ein:
Pfarreiräte Subingen und Deitingen,
das Seelsorgeteam und die Minis

Ausflug Erstkommunionkinder Aeschi



Die Erstkommunionkinder von Aeschi trafen sich nach dem Besuch der Verenaschlucht vor der Bruder-Klaus-Statue auf der Chantierwiese.

Ausflug Erstkommunionkinder Deitingen-Subingen



Die Erstkommunionkinder von Deitingen-Subingen besuchten den Domschatz der Kathedrale, hier ebenfalls vor der Bruder-Klaus-Statue.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

SUBINGEN
Kollekten
27.08.: Weltverein Deitingen und Umgebung, Solarbäckerei Kenya.
02.09.: Theol. Fakultät Uni Luzern.
09.09.: Inländische Mission.

Seniorenachmittag im Wald mit Lotto
Mittwoch, 30. August, 14.00 Uhr
Waldhaus Subingen
 Der Anlass beginnt mit einer besinnlichen Einstimmung, dann wird Lotto gespielt. Auch ein

stärkender Imbiss wie Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen. Zu diesem Anlass sind auch alle Senior:innen aus Deitingen herzlich eingeladen.
 Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ab Deitingen: 13.40 Uhr beim Baschi-Parkplatz.

Wir wünschen den Seniorinnen und Senioren aus Deitingen und Subingen einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag.

Ökumenische Schöpfungs-Zeit



Der Waldgottesdienst beim Subinger Waldhaus (siehe Abbildung des Flyers auf der vorigen Seite) am Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr, hat das Thema: «Friede und Schöpfung». Dieser Sonntagsgottesdienst im Wald ist unmittelbar vor Beginn der jährlichen «Ökumenischen Schöpfungs-Zeit». Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der «Tag der Schöpfung».

Die katholische Kirche begehrt den 1. September als Weltgebetsstag für die Bewahrung der Schöpfung und der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi und Welt-Tierschutztag. Dazwischen liegt die Schöpfungs-Zeit – sie schliesst damit den Betsstag und das Erntedankfest mit ein. Die «Charta oecumenica» aus dem Jahr 2001 empfiehlt, für die Bewahrung der Schöpfung zu beten. Die «Empfehlung Zehn» der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung von Sibiu (2007) lautete: «Wir empfehlen, dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird.»

Als Gebetsimpuls sei darum folgend das «Gebet für unsere Erde» von Papst Franziskus abgedruckt, welches er an den Schluss der Enzyklika «Laudato si» gesetzt hat:

*«Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschliesst:
 Giesse uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden.
 Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.
 Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.
 Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.
 Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
 Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns in unserem Einsatz für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. Amen»*

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Kolping Grenchen-Bettlach



Generalversammlung
 Am 02.02.2023 fand die Generalversammlung der Kolpingfamilie Grenchen-Bettlach statt. Der Vorstand konnte, etwas verkleinert, wieder besetzt werden. Für die Kolpingfamilie Grenchen-Bettlach ist es eine grosse Freude, dass der Verein weiterhin bestehen bleibt.

Sozialaktion Peru 2022
 An der Generalversammlung durfte die Kolpingfamilie auch vom erfreulichen Ergebnis ihrer Sozialaktion Peru im Jahr 2022 Kenntnis nehmen. Die Einnahmen von Fr. 20751.35 haben sich im Vergleich zum Vorjahresergebnis verdoppelt. Dies auch dank einiger ausserordentlichen Spenden. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Fr. 6080.00 Spenden von Mitgliedern und Freunden
- Fr. 3948.00 Trauerspenden und Kollekten
- Fr. 750.55 Kirchenkollekten Grenchen und Bettlach
- Fr. 380.00 Kollekte Suppenznacht
- Fr. 2592.80 Vergütung Texaid Grenchen
- Fr. 1000.00 Spende Kultusverein St. Eusebius
- Fr. 5000.00 Spende Röm.-kath. Kirchgemeinde Bettlach
- Fr. 1000.00 Spende Max Eberle Fonds der Röm.-kath. Kirchgemeinde Grenchen

Die Spenden wurden mehrheitlich zweckbestimmt und sind deshalb auch so verwendet worden. Insgesamt konnten Fr. 21 067.86 vergeben werden, nämlich:

- Fr. 15 767.86 Urpi Wasi, Kindertagesstätte und Primarschule in Cusco/Peru
- Fr. 3200.00 Emmanuel Home, praktische Hilfe für Strassenkinder und Jugendliche in Äthiopien
- Fr. 1500.00 Kolping Schweiz für die Ukraine und das Mutter-Kind-Haus in Cochabamba, Bolivien
- Fr. 600.00 an Grenchner Institutionen

Kolping Grenchen-Bettlach dankt herzlich allen Spenderinnen und Spendern und hofft auf weitere Unterstützung.

Jacqueline Joye-Limacher, Aktionsleitung

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. AUGUST

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Wieslaw

Reglinski

Jahrzeit: Adolf und Rosina Maurer-Stüdi; Margrith und Hugo Gisiger-Strausak und Manuel Gisiger; Roland Challandes.

SONNTAG, 27. AUGUST

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Wieslaw

Reglinski

Jahrzeit: Karoline Crausaz-Buchs; Anna Flury-Gasser; Céline Mäder-Marti, Ida und Othmar Derendinger-Bur.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 29. AUGUST

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst entfällt

19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 31. AUGUST

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HERZ-JESU-FREITAG, 1. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Anschliessend Anbetung und
Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

Jahrzeit: Ernst Meier-Prétat, Françoise und Gustave Prétat-Desboeufs und Kinder; Marianne Kaufmann-Theiner; Alois Thüring-Schmid.

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Ökum. Erntedank-Gottesdienst mit
Stephan Hagenow, Christoph Schuler
und Gudula Metzel

Anschliessend Einladung zu Apéro.

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch

11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Ministranten-
aufnahme mit Wieslaw Reglinski und
Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli

Jahrzeit: Rita Bernhardsgrütter-Locher; Maria und Mario Nana-Muster; Walter und Ghislaine Marti-Simon; Adolf und Klara Banz-Hof, Werner Banz-Wiedemann, Lotti Delprete-Banz, Margrith Banz-Lanz, Ernst Banz, Myrtha Banz, Josef Banz und Familienangehörige

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab
10 Uhr in der Taufkapelle
Grenchen.

Sonst nach Absprache. Bitte
nehmen Sie hierzu Kontakt auf
mit dem Sekretariat Bettlach oder
Grenchen.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während
des Pfarreigottesdienstes um
10 Uhr oder anschliessend um
11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche
statt (Letzteres in Grenchen in der
Taufkapelle).

Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
sekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten

26./27. August: Caritas Schweiz

Weltweit hungern über eine
Milliarde Menschen. Bei Katastro-
phen leistet Caritas Nothilfe,
engagiert sich im Wiederaufbau
und trägt dazu bei, dass die
Menschen zukünftig gegen solche
Ereignisse besser geschützt sind.
Auch in der reichen Schweiz gibt
es Armut. Jede zehnte Person ist
betroffen. Alleinerziehende,
Familien mit drei und mehr
Kindern und Jugendliche mit
einer geringen Ausbildung sind
besonders gefährdet. Caritas
nimmt sich solcher Probleme an
und hilft gezielt.

2./3. September: Kapellenfonds Staad

Der Unterhalt der Niklauskapelle
aus dem Jahr 1715 wird über den
Kapellenfonds finanziert. Unter-
stützen wir diesen mit einer
grossherzigen Kollekte!

Ökum. Seniorenferien

Ab Samstag, 26. August sind
16 Seniorinnen und 1 Senioren
zusammen mit 3 Begleitpersonen
unterwegs. Für 1 Woche wohnen
sie im Hotel Cresta in Flims und
geniessen die schöne Bündner
Bergwelt.

Wir wünschen gute Fahrt,
geselliges Beisammensein und viel
Sonnenschein.

Missionen

Nach der Sommerpause finden in Grenchen nun auch wieder Gottesdienste in italienischer und spanischer Sprache statt.

Jeden Sonntag (ab 27. August) um 10 Uhr feiert Don Marcelo Ingrisani in der Taufkapelle eine Eucharistie in **Spanisch** – oder in der Kirche, wenn kein Gottesdienst in Deutsch stattfindet.

Eine Anpassung gibt es bei den Gottesdiensten in **Italienisch**. Einmal pro Monat feiert Don Giuseppe Manfreda sonntags um 17 Uhr in der Kirche eine Eucharistie, das erste Mal ist das am Sonntag, 10. September, der Fall. Die Gottesdienste an den anderen Sonntagen beginnen wie gewohnt um 11.30 Uhr und werden von den Missionarinnen geleitet.

Selbstverständlich sind anderssprachige Pfarreiangehörige auch immer zu den Gottesdiensten in **Deutsch** eingeladen – um umgekehrt.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Jubilare

Wir gratulieren **Madeleine Meier-Prétat** am 3. September von ganzem Herzen zu ihrem 100. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin ein schönes Fest begleitet von Gottes Segen.

Taufe

Am Sonntag, 27. August empfängt **Samantha Rebecca Raymann** das Sakrament der Taufe.

Wir gratulieren der Familie und wünschen viel Freude mit Gottes Segen.

Konfessionelle Nachmittage

Für die **2. Klasse** am Freitag, 25. August von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

Für die **6. Klasse** am Freitag, 8. September von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

Jeweils im Pfarreisaal der Klemenzkirche.

Mittagsclub

Am **Mittwoch, 6. September**, findet wieder ein Mittagsclub statt. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17) bis Montag vor dem Mittagsclub.

Türöffnung: 11 Uhr
 Essen ab 11.30 Uhr
 Menüpreis Fr. 12.–
 (Menü + 1 x 2 dl Mineral)

Lueg i d'Schür

Am **Mittwoch, 6. September**, laden wir Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder ein zum Thema «Spielen mit den Kindern». Um 13.30 Uhr starten wir beim Spielplatz und spielen bis hinunter zur Schür. Miteinander – Füreinander

Jubla

Trifft sich wieder am **Samstag, 2. September**.

Jubla on Stage



Am 8. Juli fand für alle interessierten Kinder der Ferien-Plauschtag der Jubla Bettlä statt.

Wenn du dich auch für die Jubla interessierst, schau vorbei! www.jubla-bettlach.ch

Ministrantenaufnahme



Feierliche Ministrantenaufnahme im Gottesdienst am **Sonntag, 10. September um 10 Uhr in der St.-Klemenz-Kirche**.

Wir freuen uns, in unserer Ministrantenschar 4 neue Ministranten begrüßen zu dürfen: Enya Blaser, Maila Grolimund, Gabriela Maciel und Elias Ziehl.

Wir danken ihnen und ihren Familien schon jetzt für ihr Engagement und Unterstützung und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Kirchenkollekten April bis Juni 2023

06.04.23	Christen und Christinnen im Heiligen Land	Fr. 1231.70
16.04.23	Verein Sternentaler	Fr. 411.65
22.04.23	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 217.55
30.04.23	Mary's Meals	Fr. 511.05
07.05.23	Zeka Rollers	Fr. 374.45
13.05.23	Verein PaaliativeCare Bettlach & Umgebung	Fr. 144.80
21.05.23	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 317.90
27.05.23	Diöz. Stiftung Priesterseminar	Fr. 171.55
04.06.23	Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 192.70
06.06.23	Biberliberkauf Kantonale Mütterhilfe	Fr. 87.00
08.06.23	Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE	Fr. 304.95
10.06.23	Kirche in Not	Fr. 664.90
18.06.23	Ökum. Flüchtlingssonntag – Caritas Schweiz	Fr. 423.50
25.06. + 01.07.23	Interkulturelles Sommerfest	Fr. 604.25

Opferkerzen 1. Halbjahr Fr. 705.10
 Antoniuskasse 1. Halbjahr Fr. 954.65

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Ökumene

Friedensgebet
Dienstag, 29. August, 19.00 Uhr
Josefskapelle

Konfessioneller Nachmittag

5-Klässler
Freitag, 1. September, 13.30–16.00 Uhr
Eusebiushof

Gratulationen

96. Geburtstag (Korrektur)
 Am 20. August:
Herr Paul Güggi.

90. Geburtstag
 Am 31. August:
Frau Adelheid Huser.

Wir gratulieren beiden Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 6. August:
Frau Pia Dietrich-Leuthard, Girardstrasse 17, im 90. Lebensjahr.

Am 10. August:
Herr Paul Schär, Kastelsstrasse 31, kurz nach seinem 91. Geburtstag.

Am 14. August:
Herr Walter Löffel-Schnetzer, Schlachthausstrasse 21, im 88. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Orgelvesper in der Pfarrkirche

Sonntag, 3. September, 17.00 Uhr
 Gerne laden wir Sie zur dritten Orgelvesper ein. Mit barocker Musik von J.S. Bach, J.L. Krebs und V. Lübeck und den Themen Dank, Vertrauen und Bitte begegnen wir dem nahenden Bettag. Lassen sie sich einhüllen von jubelnden und innig sanften Motiven.

Wie immer ist der Eintritt frei. Es wird um eine freiwillige Kollekte gebeten.

Albert Knechtle

Voranzeige Mini-Fest

Samstag, 9. September
 Es ist wieder so weit. Die Minis und ihre Familie sind eingeladen zum Minifest am Samstag, 9. September. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 17.30 Uhr. Im Gottesdienst wird **Anais Djoua, Agathe und Noemi Krähenbühl** in die Minischar Grenchen aufgenommen. Wir freuen uns sehr auf sie, gratulieren ihr und danken ihrer Familie schon jetzt für ihre Unterstützung.

Nach dem Gottesdienst feiern die Minis und ihre Familien mit feinem Essen als Dankeschön von der Pfarrei. Für Spass und Spiel sorgen die Minileiter. Auch ein Rückblick mit Fotos auf die Aktivitäten der Minis in den letzten zwölf Monaten sowie ein Vorgeschmack des bevorstehenden Herbstlagers stehen auf dem Abendprogramm. Herzlich willkommen.

Sylvester Thuoma, Präses Ministranten

Rückblick Ministranten-Zeltlager



Das erste Wochenende der Sommerferien verbrachten die Ministranten der Minischar-Grenchen wie jedes Jahr im Zeltlager in Sutz-Lattrigen. Das Wetter konnte nicht besser sein und ein paar Regentropfen am Samstagmorgen konnten die Stimmung nicht trüben. Mit Baden, Marshmallows Grillen und Beach Volleyball war das Sommerfeeling perfekt und der Ferienbeginn geglückt. Ein grosser Dank geht an das Leiterteam für die Unterstützung und an Evelyn Staufer für den Materialtransport.

Silas Staufer, Mini-Leiter

Demission von Franziska Fritz als Mitglied des Kirchgemeinderats

Franziska Fritz hat als Kirchgemeinderätin per 31.07.2023 demissioniert. Sie war 1½ Amtsperioden, also vom 01.08.2017 bis 31.07.2023, als Mitglied des Kirchgemeinderats tätig. In diesen 6 Jahren war sie noch in Kommissionen und Ausschüssen (Personalkommission, Sicherheitsausschuss und Ausschuss Eusebiushof) tätig gewesen.

Wir danken Franziska Fritz recht herzlich für ihr Engagement zugunsten der Kirchgemeinde und Pfarrei. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Alfred Kilchenmann, Kirchgemeindepäsident

Kirchenkollekten April–Juni 2023

06.–10.4.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	Fr. 1286.00
15.04.	Sternentaler	Fr. 104.50
23.04.	St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen	Fr. 184.70
29.04.	Mary's Meals	Fr. 1649.90
06.05.	zeka-rollers	Fr. 207.35
14.05.	Palliative Care Bettlach & Umgebung	Fr. 273.15
18.05.	Wunderlampe	Fr. 536.25
20.05.	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 109.90
28.05.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 267.30
03.06.	Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 162.05
08.06.	KOVIVE	Fr. 385.70
11.06.	Kirche in Not	Fr. 1514.85
18.06.	Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 616.95
25.06.	Unkosten Sommerfest	Fr. 55.10
02.07.	Unkosten Sommerfest	Fr. 856.25

Opferkerzen April – Juni Fr. 3141.00
 Opferstöcke April – Juni Fr. 373.15



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018

CHRISTIANE LUBOS

jugend@einheitindervielfalt

Der Turmbau zu Babel – ein Rätselraum

Tena Lovric ist 24 Jahre alt, beendet diesen Sommer ihr Studium der Sozialen Arbeit, wirkt mit beim Firmprojekt 17+ im Niederamt und engagiert sich ehrenamtlich in einer kroatischen Volkstanzgruppe, darüber hinaus ist sie politisch interessiert. Im Rahmen ihrer Ausbildung machte sie ein Praktikum in der katholischen Jugendseelsorgestelle (JuSeSo) in Olten.

CHRISTIANE: WÄHREND DEINES PRAKTIKUMS HAST DU EINEN RÄTSELRAUM ENTWICKELT. WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN?

Tena: Mir wurde dies vom Team der JuSeSo als Aufgabe gestellt. Dabei sollte ich mir ein bestimmtes Thema suchen und es mit dem Glauben verbinden. Für mich war sofort klar, ich wollte etwas mit verschiedenen Kulturen machen. Ich selbst bin ja in der kroatisch-katholischen Gemeinde aktiv, im Studium hatte ich zudem das Thema Migration vertieft. Beides wollte ich jetzt verbinden.

WELCHE ERFAHRUNGEN HAST DU DABEI GEMACHT?

Tena: Wir haben denselben Glauben, aber er drückt sich in unterschiedlichen Sprachen, Bräuchen und Traditionen aus. Gleichzeitig wissen wir aber so wenig voneinander und haben kaum Kontakt zu den anderen ... Ich kam dann auf die Geschichte vom Turmbau zu Babel und sie wurde zum Thema meines Rätselraums. Als Nächstes kontaktierte ich dann Verantwortliche in der albanischen, eritreischen, italienischen, kroatischen und portugiesischen Gemeinde. Es hat mir wirklich viel Spass gemacht und ich habe bemerkt, wie sich auch die Einzelnen gefreut haben, dass es Interesse an ihrem Leben und Glauben gibt.

GAB ES EINEN SPEZIELLEN MOMENT?

Tena: Ja, einer war zum Beispiel mit dem eritreischen Priester. Er hat mir vieles erklärt und gezeigt. Da gab es auch eine Art Hirtenstab, der für das Gebet verwendet wird. Als ich fragte, wo man einen solchen für den Rätselraum kaufen könne, schickte er mich zu einem Mann, der diese selbst herstellt. Er wollte ihn mir aber absolut nicht verkaufen, sondern schenken. Ich spürte, dass das von Herzen kam. Diese Selbstverständlichkeit und Offenheit haben mich berührt.



WAS NIMMST DU PERSÖNLICH MIT AUS DEN BEGEGNUNGEN UND GESPRÄCHEN?

Tena: Auch wenn wir nicht dieselbe Sprache und Kultur teilen, der christliche Glaube vereint uns über die Grenzen hinweg. Wir sind eine grosse Gemeinschaft. Viele junge Leute sind heute auf der Suche nach dem Sinn in ihrem Leben – auch spirituell. Aber viele sehen nicht, dass er vor ihrer Nase liegt.

WELCHEN RAT WÜRDEST DU JUNGEN LEUTEN GEBEN, DIE NACH IHREM WEG IM GLAUBEN SUCHEN?

Der Glaube ist etwas sehr Einfaches und doch so Vielfältiges. Du musst dich nur trauen, dein Herz zu öffnen. Da gibt es sicher eine biblische Geschichte, eine Person, mit der du dich identifizieren kannst. Du musst es nur zulassen.

Der Glaube ist auch nicht nur für alte Menschen, auf der ganzen Welt gibt es so viele Junge, denen er etwas bedeutet. Die Kirche lebt, sie ist jung, sie ist Gemeinschaft!

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG